

UNI 2

Bedienungsanleitung

© | Aerservice Equipments S.r.l.
2021 all rights reserved

Reproduktion, ganz oder teilweise, verboten

Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINES	3
1.1.	Einleitung.....	3
1.2.	Urheberrecht und verwandte Schutzrechte.....	3
1.3.	Hinweise für den Benutzer	3
2.	SICHERHEIT	4
2.1.	Allgemeines	4
2.2.	Warnungen und Symbole in der Bedienungsanleitung.....	4
2.3.	Vom Benutzer angebrachte Zeichen und Schilder	4
2.4.	Sicherheitshinweise für den Benutzer.....	5
2.5.	Sicherheitshinweise zur Wartung und Fehlerbehebung am Gerät	5
2.6.	Gefahrwarnungen.....	6
3.	BESCHREIBUNG VOM GERÄT.....	7
3.1.	Funktionsbeschreibung	7
3.2.	Eigenschaften und Versionen	8
3.3.	Sachgemäße Benutzung	8
3.4.	Unsachgemäße Benutzung.....	9
3.5.	Symbole und Kennzeichnungen am Gerät	10
3.6.	Restrisiko	11
4.	TRANSPORT UND LAGERUNG	11
4.1.	Transport	11
4.2.	Lagerung	11
5.	MONTAGE.....	12
5.1.	Verpackungsöffnung und Radeinbau	12
5.2.	Montage vom Absaugarm	13
5.3.	Montage von Aktivkohlefilter (optional).....	14
6.	BENUTZUNG	14
6.1.	Benutzer-Qualifikation	14
6.2.	Steuerpult.....	15
6.3.	Absaughaube richtig positionieren.....	16
6.4.	Gerät starten	17
6.5.	Start-Stopp-Automatik Vorrichtung	17
7.	REGELMÄSSIGE WARTUNG	19
7.1.	Pflege.....	19
7.2.	Regelmässige Wartung.....	20
7.3.	Filter ersetzen.....	20
7.4.	Steuerplatine: Alarme zurück setzen.....	26

7.5.	Störungsbeseitigung	28
7.6.	Notfallmaßnahmen.....	28
8.	ENTSORGUNG.....	29
8.1.	Kunststoffe	29
8.2.	Metall.....	29
8.3.	Filterstoffe	29
8.4.	Abfallflüssigkeiten	29
9.	ANHANG	30
9.1.	Technische Daten Version UNI 2 H.....	30
9.2.	Technische Daten Version UNI 2 E	31
9.3.	Technische Daten Version UNI 2 C	32
9.4.	Technische Daten Version UNI 2 C-W3	33
9.5.	Technische Daten Version UNI 2 K	34
9.6.	Ersatzteile und Zubehör	35
9.7.	CE Konformitätserklärung	36
9.8.	UK Declaration of Conformity (UKCA)	37
9.9.	Maßblatt.....	38
9.10	Schaltplan Version UNI 2 H/K 230V 1F	39
9.11	Schaltplan Version UNI 2 H/K 400V 3F	39
9.12	Schaltplan Version UNI 2 E 230V 1F	40
9.13	Schaltplan Version UNI 2 E 400V 3F	40
9.14	Schaltplan Version UNI 2 C 230V 1F	41
9.15	Schaltplan Version UNI 2 C 400V 3F	41
9.16	Schaltplan Version UNI C-W3 / UNI 2 C-W3 Laser 230V 1F.....	42
9.17	Schaltplan Version UNI C-W3 / UNI 2 C-W3 Laser 400V 3F.....	42

1. ALLGEMEINES

1.1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum korrekten und sicheren Betrieb vom Rauchabsauggerät UNI 2 der Firma Aerservice Equipments.

Die Einhaltung der in diesem Handbuch enthaltenen Warnungen hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Maschinenstillstandzeiten zu minimieren und die Zuverlässigkeit und Dauer des Gerätes zu erhöhen.

Die Bedienungsanleitung muss immer verfügbar sein; Alle darin enthaltenen Informationen und Warnungen müssen von allen Arbeitern gelesen, beachtet und verwendet werden, die mit dem Gerät zu tun haben, wie z.B. bei:

- Transport und Montage;
- normalem Betrieb;
- Wartung (Austausch von Filtern, Beseitigung von Fehlern);
- Entsorgung der Maschine und ihrer Komponenten.

1.2. Urheberrecht und verwandte Schutzrechte

Alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen müssen vertraulich behandelt werden.

Sie dürfen nur autorisierten Personen zur Verfügung gestellt und zugänglich gemacht werden.

Sie dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Aerservice Equipments an Dritte weitergegeben werden.

Alle Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Weitergabe oder Vervielfältigung der Dokumentation sowie deren Verwendung oder Weitergabe ohne vorherige und ausdrückliche Genehmigung ist untersagt.

Jeder Verstoß gegen dieses Verbot ist strafbar und mit Sanktionen verbunden.

Alle Rechte in Verbindung mit der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind Aerservice Equipments Srl vorbehalten.

1.3. Hinweise für den Benutzer

Diese Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Gerätes UNI 2.

Der Endkunde muss dafür sorgen, dass alle zuständige Mitarbeiter über ausreichende Kenntnisse dieser Anleitung verfügen, wie auch über alle zugehörigen nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz, einschließlich Informationen zu Überwachungs- und Meldepflichten, mit Bezug auch auf Arbeitsorganisation, Arbeitsmethoden und eingesetztes Personal.

Zusätzlich zu den örtlichen Hinweisen und Vorschriften zur Verhütung von Unfällen, müssen die allgemein anerkannten technischen Regeln für die sichere und korrekte Verwendung des Gerätes eingehalten werden.

Der Benutzer darf ohne die Erlaubnis von Aerservice Equipments keine Änderungen am Gerät vornehmen, keine Teile hinzufügen oder neu konfigurieren, da die Gefahr besteht, dass die Sicherheit beeinträchtigt wird!

Es wird erbeten, den technischen Anforderungen von Aerservice Equipments entsprechende Originalersatzteile zu verwenden.

Nehmen Sie nur geschultes Personal in Anspruch, um das Gerät zu betreiben, zu warten, zu reparieren und zu transportieren.

Legen Sie individuelle Verantwortlichkeiten für Betrieb, Konfiguration, Wartung und Reparatur fest.

2. SICHERHEIT

2.1. Allgemeines

Das Gerät wurde unter Verwendung der neuesten Technologie und gemäß den anerkannten Sicherheitsrichtlinien entwickelt und gebaut.

Die Verwendung des Geräts kann jedoch Risiken für den Bediener oder Schäden an Gerät und anderen Gütern darstellen:

- Wenn das verantwortliche Personal nicht oder nicht ausreichend geschult wurde;
- Bei Verwendung des Geräts nicht in Übereinstimmung mit dem beabsichtigten Zweck;
- Bei Wartungsarbeiten, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung durchgeführt wurden.

2.2. Warnungen und Symbole in der Bedienungsanleitung



GEFAHR

Diese Warnung weist auf eine unmittelbar bevorstehende gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



WARNUNG

Diese Warnung weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG

Diese Warnung weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.



INFO

Diese Warnung enthält nützliche Informationen für die sichere und ordnungsgemäße Verwendung.

- Der fettgedruckte Punkt kennzeichnet die Arbeits- und/oder Betriebsverfahren. Diese Verfahren müssen nacheinander durchgeführt werden.
- Alle Listen sind mit einem horizontalen Strich markiert.

2.3. Vom Benutzer angebrachte Zeichen und Schilder

Die Anbringung von anderen Zeichen und Schildern auf Gerät oder in dessen Nähe liegt in der Verantwortung des Benutzers.

Zeichen und Schilder können beispielsweise die Verpflichtung zum Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) betreffen.

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften.

2.4. Sicherheitshinweise für den Benutzer

Vor der Verwendung des Gerätes muss der dafür verantwortliche Benutzer zur Verwendung des Gerätes und der bezüglichen Materialien und Mittel angemessen informiert und geschult werden.

Das Gerät darf nur in einwandfreiem technischem Zustand und in Übereinstimmung mit den beabsichtigten Zwecken, den Sicherheitsstandards und den Warnhinweisen verwendet werden, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind.

Alle Fehler, insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen sofort behoben werden!

Jede Person, die für die Inbetriebnahme, Verwendung oder Wartung des Geräts verantwortlich ist, muss mit diesen Anweisungen vertraut sein und deren Inhalt, insbesondere Absatz 2 Sicherheit, verstanden haben.

Es reicht nicht aus, die Bedienungsanleitung zum ersten Mal zu lesen, wenn das Gerät schon in Betrieb ist.

Das gilt insbesondere für Personen, die nur gelegentlich am Gerät arbeiten.

Die Bedienungsanleitung muss immer in der Nähe vom Gerät verfügbar sein.

Es wird keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernommen, die auf die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Beachten Sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie andere allgemein anerkannte technische Sicherheits- und Hygienevorschriften.

Die individuellen Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Nur so können Fehlfunktionen vermieden werden - insbesondere in gefährlichen Situationen.

Der Benutzer muss dafür sorgen, dass das für Gebrauch und Wartung zuständige Personal persönliche Schutzausrüstung (PSA) trägt. Dies sind hauptsächlich Sicherheitsschuhe, Schutzbrillen und Schutzhandschuhe.

Das Personal darf keine langen, lockeren Haare, weite Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht die Gefahr, dass der Benutzer von den beweglichen Teilen des Gerätes eingeklemmt oder eingezogen wird! Bei Änderungen am Gerät, die aus Sicherheitsgründen relevant sind, muss das Gerät sofort ausgeschaltet und die Anomalie an die zuständige Abteilung/Person gemeldet werden!

Eingriffe ins Gerät können nur von kompetentem, zuverlässigem und geschultem Personal durchgeführt werden. Personal, das sich einer Schulung oder einem allgemeinen Schulungsprogramm unterzieht, darf nur unter ständiger Aufsicht eines Facharbeiters am Gerät arbeiten.

2.5. Sicherheitshinweise zur Wartung und Fehlerbehebung am Gerät

Für alle Wartungs- und Fehlerbehebungsarbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden. Reinigen Sie das Gerät, bevor Sie mit Wartungsarbeiten fortfahren.

Ein industrieller Staubsauger mit Wirkungsgrad "H" kann helfen.

Jegliche Vorbereitungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Fehlerdiagnose können nur durchgeführt werden, wenn die Stromversorgung vom Gerät entfernt wird:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Alle bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gelösten Schraubverbindungen müssen nachher wieder festgezogen werden!

Sofern vorgeschrieben, müssen die jeweiligen Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden. Bevor man mit Wartungs- und Reparaturarbeiten fortfährt, müssen alle Verunreinigungen entfernt werden, insbesondere von mit Schraubverbindungen versehenen Bauteilen.

2.6. Gefahrwarnungen



GEFAHR

Alle Arbeiten an der elektrischen Vorrichtung des Geräts dürfen ausschließlich von einem Fachelektriker oder von Personal mit der erforderlichen Ausbildung unter Aufsicht eines Fachelektrikers und in Übereinstimmung mit den Sicherheitsstandards durchgeführt werden.

Vor Arbeiten am Gerät muss der Netzstecker aus der Stromsteckdose gezogen werden, um einen versehentlichen Neustart zu verhindern.

Nur Original-Sicherungen mit der vorgeschriebenen Stromstärke verwenden.

Alle zu inspizierenden, zu wartenden und zu reparierenden elektrischen Komponenten dürfen nicht unter Spannung sein. Die zum Trennen der Spannung verwendeten Vorrichtungen befestigen, um eine versehentliche oder automatische Reaktivierung zu vermeiden.

Zuerst das Fehlen der Spannung der elektrischen Komponenten überprüfen und dann die naheliegenden stromführenden Komponenten isolieren. Bei Reparaturen darauf achten, die Konstruktionsparameter nicht zu ändern, um die Sicherheit nicht zu beeinträchtigen.

Die Kabel regelmäßig überprüfen und im Fall von Beschädigungen ersetzen.



WARNUNG

Hautkontakt mit Schweißpulvern usw. kann bei empfindlichen Personen zu Reizungen führen.

Reparaturen und Wartungen am Gerät dürfen nur von qualifiziertem und beauftragtem Personal unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsanforderungen und Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt werden.

Es besteht die Gefahr schwerer Schäden an Atemwegen.

Immer Schutzkleidung und Handschuhe tragen sowie ein unterstütztes Belüftungssystem, um den Kontakt mit Staub und dessen Einatmen zu verhindern und die Atemwege zu schützen.

Bei Reparaturen und Wartungsarbeiten die Entstehung von gefährlichen Stäuben verhindern, um Gesundheitsschäden auch an nicht direkt beteiligten Personen zu vermeiden.



ACHTUNG

Das Produkt kann Lärm erzeugen, wie in den Technischen Daten detailliert angegeben wird.

Bei Verwendung mit anderen Maschinen oder aufgrund der Eigenschaften des Ortes kann das Gerät einen höheren Schalldruckpegel erweisen.

In diesem Fall muss die dafür verantwortliche Person dem Servicepersonal eine angemessene Schutzausrüstung zur Verfügung stellen.

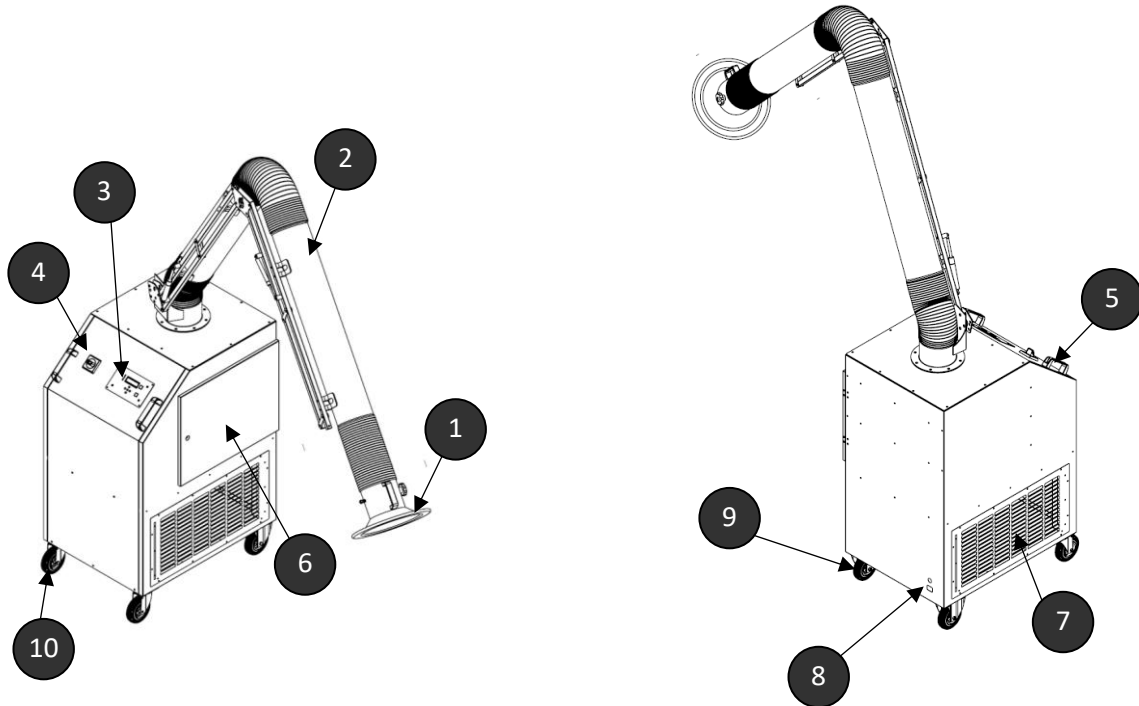
3. BESCHREIBUNG VOM GERÄT

3.1. Funktionsbeschreibung

Das Gerät ist als kompakte Vorrichtung zum Absaugen und Filtern von Schweißrauch ausgelegt. Das Gerät ermöglicht, den Schweißrauch direkt an der Entstehungsstelle abzusaugen, mit einem variablen Abscheidegrad je nach Gerätetyp und Filtergruppe.

Das Gerät kann mit einem Absaugarm mit Haube ausgerüstet werden, oder mit einem Adapter und flexiblen Schlauch.

Die abgesaugte Luft (reich an Schadstoffen) wird durch mehrere Filterstufen (je nach Modell unterschiedlich) gereinigt und anschließend wieder in den Arbeitsbereich abgegeben.





Pos.	Beschreibung
1	Absaughaube
2	Absaugarm
3	Steuerpult
4	On-Off Hauptschalter
5	Handgriffe

Pos.	Beschreibung
6	Filterinspektionstür
7	Luftausstoßgitter
8	Aufnahme
9	Räder
10	Schwenkräder mit Bremse

3.2. Eigenschaften und Versionen

Das Gerät ist in 4 Versionen erhältlich:

- **UNI 2 H**
Mechanische Filterung – Hauptfilter: Taschenfilter
Abscheidegrad: 99,5% | E12 (gem. UNI EN 1822:2019)
- **UNI 2 E**
Elektrostatische Filterung – Hauptfilter: Elektrostatische Zelle
Abscheidegrad: ≥95% | A (gem. UNI 11254:2007) | E11 (gem. UNI EN 1822:2019)
- **UNI 2 C**
Mechanische Filterung – Hauptfilter: Patronenfilter
Abscheidegrad: ≥99% | M (gem. DIN 660335-2-69)
- **UNI 2 C-W3**  IFA
Mechanische Filterung – Hauptfilter: Patronenfilter
Abscheidegrad: ≥99% | M (gem. DIN 660335-2-69)
Zertifizierung vom Gerät: ≥99% | W3 (gem. UNI EN ISO 21904-1:2020 / UNI EN ISO 21904-2:2020)
- **UNI 2 C-W3 LASER**  IFA
Mechanische Filterung – Hauptfilter: Patronenfilter
Abscheidegrad: ≥99% | M (gem. DIN 660335-2-69)
Aktivkohle: 5kg gegen VOC und 5kg gegen saure und basische Dämpfe
Zertifizierung vom Gerät: ≥99% | W3 (gem. UNI EN ISO 21904-1:2020 / UNI EN ISO 21904-2:2020)
- **UNI 2 K**
Mechanische Filterung – Hauptfilter: Taschenfilter mit Aktivkohlen
Abscheidegrad: ISO ePM10 80% | (gem. UNI EN ISO 16890:2017) | M6 (gem. UNI EN 779:2012)
Aktivkohlemenge: 12,1 kg gesamt

Die vom Deutschen Institut IFA zertifizierte Version von UNI 2 C heisst UNI 2 C-W3.

Das heisst, dass UNI 2 C-W3 die von IFA (Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) bestimmten Anforderungen erfüllt und den entsprechenden Test bestanden hat.

Der Klarheit halber sind diese Anforderungen in dieser Bedienungsanleitung mit dem folgenden Logo von IFA gekennzeichnet:



Das Gerät UNI 2 C-W3 ist mit dem Label vom DGUV Test und vom Zertifikat der Abscheideklasse W3 (für Schweissrauch) versehen.

Die Stellung jedes Etiketts wird im Kapitel 3.5 angegeben (Symbole und Kennzeichnungen am Gerät). Die Version kann man aus dem Etikett und Typenschild ersehen.

3.3. Sachgemäße Benutzung

Das Gerät dient zum Absaugen und Filtern vom Schweißrauch direkt ab dem Punkt, wo dieser erzeugt wird. Grundsätzlich kann das Gerät in allen Arbeitsprozessen eingesetzt werden, bei denen Schweißrauch entsteht. Das Gerät ist keinesfalls zum Absaugen von "Funkenregen" geeignet, der z.B. durch einen Schleifprozess erzeugt wird.

Beachten Sie die Abmessungen und andere Angaben in den Technischen Daten.

Zum Absaugen von Schweißrauch mit krebserregenden Stoffen, der beim Schweißen von legiertem Stahl (zB Edelstahl) entsteht, dürfen nach den geltenden Vorschriften nur geprüfte und zugelassene Geräte mit Abluft im Arbeitsbereich verwendet werden.



INFO



Das Gerät UNI 2 C-W3 gilt als von den Trägern der Gesetzlichen Unfallversicherung anerkannt, zum Absaugen von Schweißrauch aus hochlegierten und niedrig legierten Stählen. Es entspricht der Schweißrauchabscheideklasse W3, gemäss UNI EN ISO 21904-1:2020 und UNI EN ISO 21904-2:2020.



INFO

Beachten und folgen Sie den Anweisungen in Kapitel „9.1 Technische Daten des Geräts“. Die sachgemäße Benutzung umfasst auch die Einhaltung der Anweisungen:

- Sicherheit;
- zur Verwendung und Anpassung;
- zur Wartung und Reparatur,

die in diesen Gebrauchsanweisungen erwähnt sind.

Jede weitere oder abweichende Verwendung ist als nicht konform / unsachgemäss anzusehen.

Der Benutzer der Maschine ist allein verantwortlich für Schäden, die durch eine unsachgemäße Verwendung entstehen.

Dies gilt auch für willkürliche Eingriffe und nicht autorisierte Änderungen am Gerät.

3.4. Unsachgemäße Benutzung

Das Gerät UNI 2 ist nicht für jene industrielle Anwendungen konzipiert, bei denen besondere Vorrichtungen für potenziell explosive unter den ATEX-Standard fallende Umgebungen erforderlich sind.

Darüber hinaus darf das Gerät in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- Verfahren, die als unsachgemäße Benutzung in diesen Gebrauchsanweisungen beschrieben sind und Verfahren bei denen die zu saugende Luft:
 - Funken enthält, beispielsweise beim Schleifen, von einer Größe und Menge, die die Saugvorrichtung beschädigen und das Filterstoff in Brand setzen können;
 - Flüssigkeiten enthält, die den Luftstrom mit Dämpfen, Aerosole und Öle verunreinigen;
 - leicht entflammare und brennbare Stäube und/oder Substanzen enthält, die explosive Gemische oder Atmosphären bilden können;
 - andere aggressive oder abrasive Pulver enthält, die das Gerät und dessen Filter beschädigen können;
 - organische und toxische Grundstoffe/Substanzen (VOCs) enthält, die beim Filtern ausgelassen werden (erst durch Einsetzen der Aktivkohlefilter (optional) wird das Gerät für diese Substanzen geeignet).
- Standorte im Außenbereich, wo das Gerät atmosphärischen Einflüssen ausgesetzt ist: Das Gerät darf ausschließlich in geschlossenen Gebäuden installiert werden. Nur einige Gerätetype (mit bestimmten Angaben) für den Außenbereich dürfen im Freien verwendet werden.

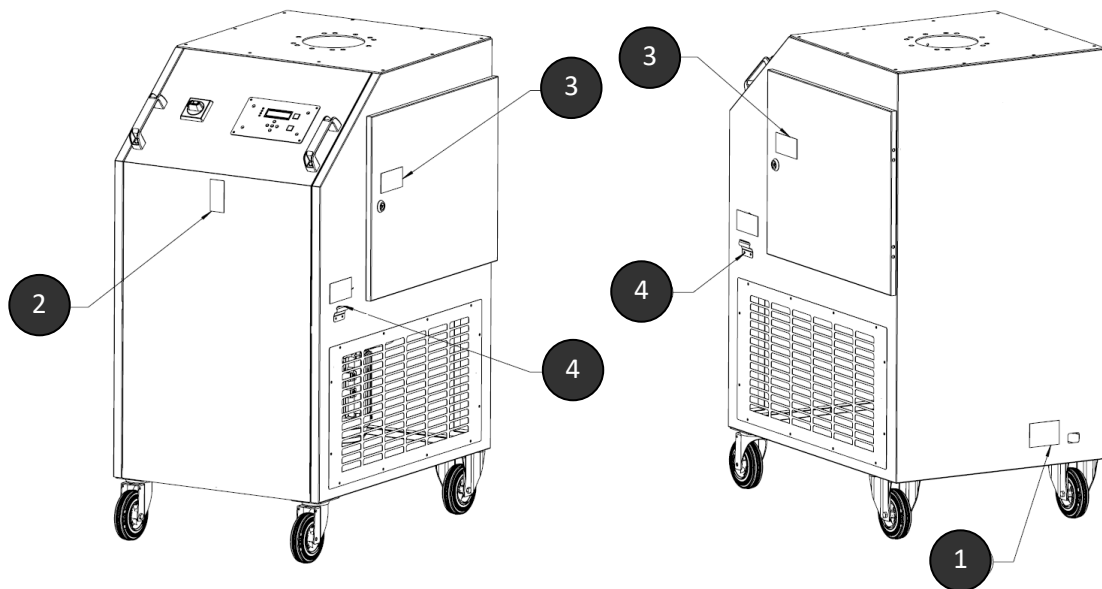
Die anfallenden Abfälle, beispielsweise gesammelte Stäube/Partikel, können Schadstoffe enthalten und dürfen daher nicht wie Siedlungsabfällen verhandelt werden. Es ist eine ökologische Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften vorzusehen.


Wenn das Gerät sachgemäß verwendet wird, besteht kein vernünftigerweise vorhersehbares Risiko einer unsachgemäßen Benutzung, die die Gesundheit und Sicherheit des Personals gefährden könnte.

3.5. Symbole und Kennzeichnungen am Gerät

Das Gerät verfügt über Markierungen und Etiketten, die bei Beschädigung oder Entfernung sofort durch neue an derselben Position ersetzt werden müssen.

Der Benutzer kann andere Markierungen und Etiketten am Gerät und in der Umgebung anbringen, z.B. mit Bezug auf die Norm, die die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) vorsieht.



Label	Bedeutung	Stellung	Bemerkung
Etikett [1]	Typenschild und CE Kennzeichnung	1	
Etikett [2]	DGUV Prüfkennzeichnung	2	
Etikett [3]	W3 Abscheideklasseangabe für Schweißrauch je nach UNI EN ISO 21904	3	
Etikett [4]	Hinweis für Erdkabel vom Schweißgerät	4	Optional Vorrichtung

3.6. Restrisiko

Die Verwendung des Geräts birgt ein Restrisiko, auch wenn alle Sicherheitsanweisungen eingehalten werden. Alle Benutzer des Geräts müssen sich dieses Restrisikos bewusst sein und die u.a. Anweisungen zur Verhinderung von Verletzungen oder Schäden befolgen.



WARNUNG

Die Benutzung des Geräts kann zu ernsthaften Schäden an den Atemwegen führen: Tragen Sie eine Schutzeinrichtung der Klasse FFP2 oder höher.
Hautkontakt mit Schneiddämpfen usw. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen. Schutzkleidung tragen.
Sorgen Sie vor jeder Schweißarbeit dafür, dass das Gerät richtig positioniert/eingestellt ist, dass die Filter vollständig und intakt sind und dass das Gerät in Betrieb ist!
Das Gerät kann alle seine Funktionen ausführen, wenn es aktiviert wird.
Durch Ersetzen der verschiedenen Filter im Gerät, kann die Haut mit dem abgetrennten Staub in Kontakt kommen und dies Staub kann sich verflüchtigen.
Es ist notwendig und obligatorisch, Maske und Schutzbekleidung zu tragen.
Verbrennendes Material, das in einen der Filter gesaugt wird, kann zu Schwelen führen.
Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie die Drosselklappe in der Haube, falls vorhanden, und lassen Sie das Gerät kontrolliert abkühlen.

4. TRANSPORT UND LAGERUNG

4.1. Transport



GEFAHR

Todesgefahr durch Quetschen beim Laden und Transportieren des Geräts.
Unsachgemäße Bewegung beim Heben und Transportieren kann dazu führen, dass die Palette umkippt und herunterfällt.

- Stehen Sie niemals unter schwebenden Lasten.

Ein Hubwagen oder Gabelstapler eignet sich zum Transport der Palette mit dem Gerät.
Das Gewicht des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben.

4.2. Lagerung

Das Gerät muss in seiner Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur zwischen -20° C und + 50° C an einem trockenen und sauberen Ort gelagert werden.
Die Verpackung soll nicht durch andere Gegenstände beschädigt werden.
Die Lagerdauer spielt keine Rolle.

5. MONTAGE



WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzungen beim Zusammenbau des Absaugarms durch Vorspannung der vorhandenen Gasfedern. Am Gelenk ist ein Sicherheitsverschluss vorgesehen. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu einer plötzlichen Bewegung des Gelenks führen, was zu schweren Verletzungen im Gesichtsbereich oder zu Quetschung der Finger führen kann!



INFO

Der Benutzer muss zur Montage einen speziell ausgebildeten Facharbeiter beauftragen. Die Montage erfordert den Einsatz von zwei Personen.

5.1. Verpackungsöffnung und Radeinbau

Die Maschine steht auf einer Holzpalette und ist durch einen Karton geschützt, durch Umreifung zusammengehalten.

Eine Kopie des Typenschildes ist auch an der Außenseite der Palette angeklebt.

Beim Öffnen der Verpackung vorgehen wie folgt:

- Umreifung aufschneiden, mit einer Schere oder einem Cutter;
- Schutzkarton entnehmen;
- alle darin enthaltenen zusätzlichen Verpackungen entfernen und stabil auf den Boden legen;
- Umreifung aufschneiden, die das Gerät auf der Palette festhält;
- alle Verpackungselemente entfernen;
- wenn das Gerät schon eingebaute Räder hat, fahren Sie wie folgt fort, andernfalls folgen Sie Hinweis A;
- die vorderen Lenkrollen mit der Bremse blockieren;
- die Maschine von der Palette herunter gleiten lassen, so dass beide gebremsten Rollen auf dem Boden aufliegen.
- die Palette heraus ziehen und das Gerät vorsichtig auf den Boden stellen.

Hinweis A:

Wenn die Rollen noch nicht eingebaut wurden, müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Ziehen Sie das Gerät ca. 30 cm nach vorne von der Palette.
- Positionieren Sie die Lenkrollen mit Bremsen unter der Maschine.
- Montieren Sie die Räder mit den mitgelieferten Schrauben am Gerät.
- Ziehen Sie das Gerät ca. 30 cm seitlich von der Palette.
- Positionieren und montieren Sie eine der Bockrollen.
- Ziehen Sie die Palette heraus und montieren Sie die letzte Rolle.



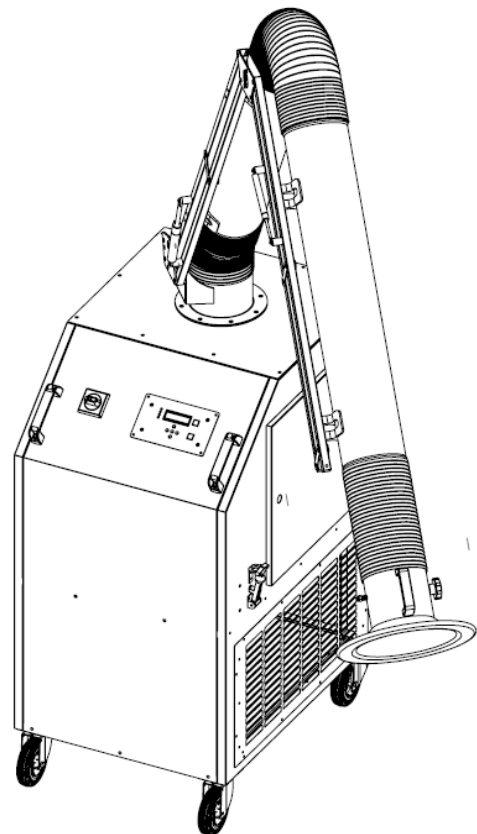
5.2. Montage vom Absaugarm

Der Absaugarm besteht aus drei Hauptbestandteilen - Drehbuchse, Gelenke und Absaughaube.

Diese Bestandteile werden separat in Kartons verpackt und auf Palette gestellt.

Der Karton mit Gelenk enthält die Anweisungen zur Montage und Einstellung des Absaugarms.

Beachten Sie diese Anweisungen, um den Absaugarm an einem mobilen Gerät zu errichten.



5.3. Montage von Aktivkohlefilter (optional)

Bei Bedarf kann bei einigen Versionen des Geräts UNI 2, nämlich H, E, C, W3, eine zusätzliche Filtrationsstufe hinzugefügt werden: Der Aktivkohlefilter (zur Trennung von VOCs).

Die Montage erfolgt durch Entfernen der Reingluftauslassgitter und Einsetzen der beiden 5-kg-Filter in die speziellen Führungen.

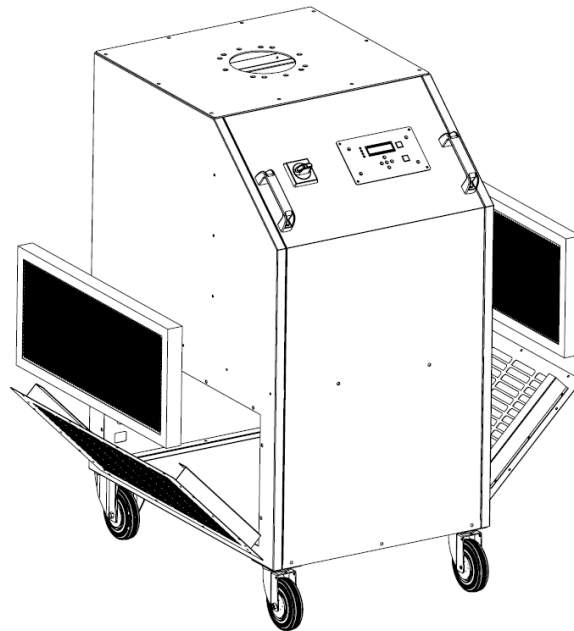
Das Gerät UNI 2 K verfügt standardmässig über Aktivkohle gegen VOCs.

Das Gerät UNI 2-C-W3 LASER verfügt standardmässig über Aktivkohle gegen VOCs (Volatile Compounds) und einen zusätzlichen Aktivkohlefilter gegen saure / basische Dämpfen.



INFO

Schutzhandschuhe verwenden, um mögliche Schnittwunden an den Händen zu vermeiden. Aktivkohle ist ungiftig und hat keinen Einfluss im Fall von Hautkontakt.



6. BENUTZUNG

Alle Personen, die an der Benutzung, Wartung und Reparatur des Geräts beteiligt sind müssen diese Gebrauchsanleitung sowie die Anweisungen für Zubehör und zugehörige Geräte gelesen und verstanden haben.

6.1. Benutzer-Qualifikation

Der Benutzer des Geräts kann zur Verwendung der Maschine nur Personen beauftragen, die über gute Kenntnisse dieser Vorgänge verfügen.

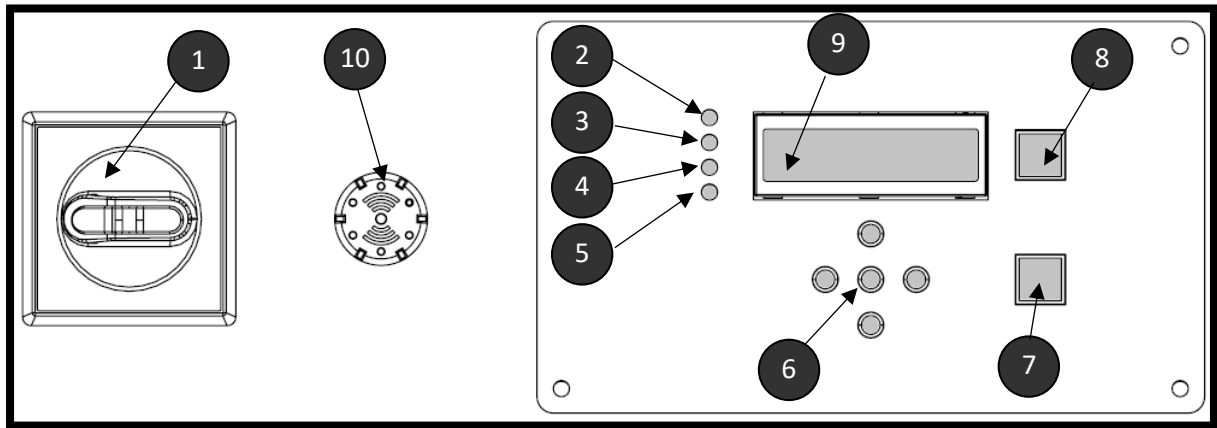
Eine gute Kenntnis bedeutet, dass die Personen in den Funktionen geschult wurden und die Bedienungsanleitung kennen.


Das Gerät darf nur von qualifiziertem oder entsprechend geschultem Personal verwendet werden.

Nur so ist es möglich, eine Arbeit in Sicherheit und mit Gefahrenbewusstsein vorzunehmen.

6.2. Steuerpult

Auf der Vorderseite der Maschine befindet sich das Bedienfeld zur Steuerung der elektronischen und elektromechanischen Vorrichtungen.



Pos.	Beschreibung	Bemerkung
1	ON-OFF Hauptschalter	
2	Led vom Ventilator	
3	Led vom Selbstreinigungsprogramm	<i>Nur bei Geräten mit Selbstreinigung</i>
4	Led : Filter gesättigt	
5	Led : Filter zu ersetzen	
6	Steuertasten	
7	ON Start-Taste Absaug	
8	OFF Stopp-Taste Absaug	
9	Display	
10	Akustisches Signal	

Hierunter die Erklärung der Steuerungen:

- [Pos. 1.]
Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Maschine elektrisch angeschaltet.
- [Pos. 2.]
Nachdem die ON-Taste (Pos.7) gedrückt wurde, leuchtet die LED-Anzeige dauerhaft grün und zeigt an, dass der Elektromotor angetrieben wird und der Ventilator läuft.
- [Pos. 3.]
Die LED-Anzeige mit abwechselndem grünem Licht, das den Beginn des Selbstreinigungszyklus mit Druckluft anzeigt. Dieses Signal wird nur bei mit Selbstreinigungsprogramm versehenen Geräten betätigt.
- [Pos. 4.]
Die LED-Anzeige mit festem gelbem Licht leuchtet nach 600 Betriebsstunden auf (Stundenzähler) und zeigt, dass eine Überprüfung der Filter (falls diese noch nicht ersetzt wurden) und eine allgemeine Überprüfung des Geräts notwendig sind, um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.
- [Pos. 5.]
Die LED-Anzeige mit rotem Dauerlicht leuchtet auf, wenn der Differenzdruckschalter eine bestimmte Mindestniveau (vom Hersteller festgelegt) erkannt hat. Filter müssen ersetzt werden!
- [Pos. 6.]
Tasten auf der Platine, um durch die Menüs zu navigieren und/oder die Parameter zu ändern.

- [Pos. 7.]
ON Absaugstart-Taste – 3 Sek lang drücken.
- [Pos. 8.]
OFF Absaugstopp-Taste – 3 Sek lang drücken.
- [Pos. 9.]
Display von der Platine.
- [Pos. 10.]
Akustisches Signal, nur in der Version UNI 2 C-W3 vorhanden.



Ein sicheres und effektives Auffangen von Schweißrauch ist nur mit ausreichender Absaugleistung möglich.
Mit zunehmender Verstopfung der Filter kommt es zu einer Verengung des Durchflusses und Verringerung der Absaugleistung!
Das akustische Signal piept, sobald die Absaugleistung unter den Minimalwert sinkt. Ersetzen Sie dann den Filter!
Das Gleiche passiert auch, wenn die Drosselklappe der Absaughaube zu geschlossen ist, was die Absaugleistung deutlich reduziert. Öffnen Sie in diesem Fall die Drosselklappe.

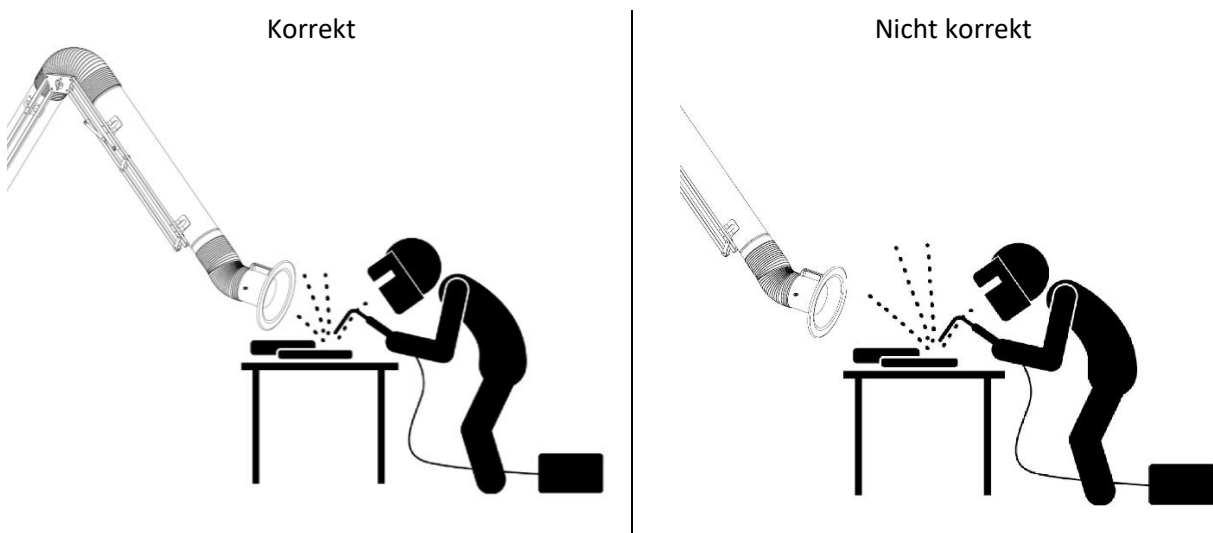
6.3. Absaughaube richtig positionieren

Der Absaugarm und die Haube sind so konstruiert, dass die Positionierung und Annäherung an den Rauchemissionspunkt sehr einfach und dynamisch sind. Die Absaughaube bleibt mittels eines multidirektionalen Gelenks in der gewünschten Position.

Darüber hinaus sind sowohl die Haube als auch der Absaugarm um 360° drehbar, so dass der Rauch in nahezu jeder Position abgesaugt werden kann.

Die korrekte Positionierung der Absaughaube ist Voraussetzung für die Gewährleistung einer effektiven Rauchabsaugung.

Die Abbildung zeigt die korrekte Positionierung:



- Positionieren Sie den Absaugarm so, dass sich die Haube in einem Abstand von ca. 25 cm quer zum Schweißpunkt befindet.
- Die Haube muss so positioniert sein, dass der Schweißrauch je nach Richtung, Temperatur und Radius effektiv abgesaugt wird.
- Stellen Sie die Absaughaube immer so nah wie möglich dem jeweiligen Schweißpunkt.



ACHTUNG

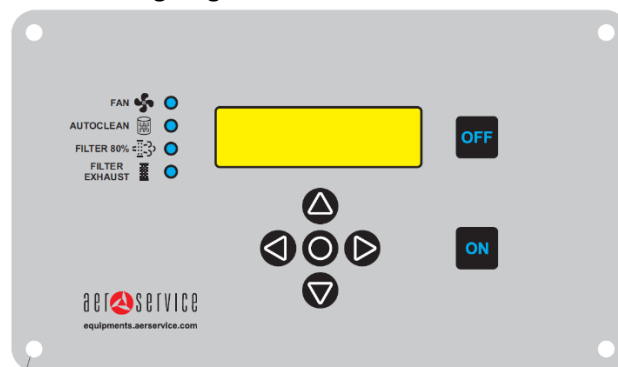
Bei nicht korrekter Positionierung der Absaughaube und unzureichender Absaugleistung kann eine wirksame Absaugung der Schadstoffe enthaltenden Luft nicht garantiert werden. In diesem Fall können die gefährlichen Substanzen in die Atemwege des Benutzers eindringen und die Gesundheit schädigen!

6.4. Gerät starten

- Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an. Beachten Sie die Daten auf dem Typenschild.
- Schalten Sie das Gerät mit dem gelb-roten Hauptschalter ein.
- Wenn die Platine aktiviert ist, drücken Sie 3 Sek lang die ON Taste.
- Der Ventilator startet und das grüne Licht zeigt den korrekten Betrieb des Geräts an.
- Die Absaughaube gemäss Arbeitsprozess einstellen.

6.5. Start-Stopp-Automatik Vorrichtung


Am Gerät UNI 2 kann nach Wunsch eine Vorrichtung zum automatischen Start und Stopp der Absaugung im direkten Zusammenhang mit der Leistung vom Schweißgerät eingesetzt werden. Die Start-Stopp-Automatik Vorrichtung kann nur von Aerservice Equipments installiert und aktiviert werden. Deshalb muss die Vorrichtung zu gleicher Zeit wie das Gerät bestellt werden.



[Foto 1: Steuerplatine]

Das Gerät mit Start-Stopp-Automatik hat spezielle Haken an der Seite, aber auch spezielle Anzeigen auf dem Display.

Nachdem Sie den Hauptschalter des Geräts betätigt haben, schaltet sich die Platine ein und gibt nacheinander die folgenden Informationen aus:

- Version der Software.
- Gerätetyp und Art.Nr.
- Am Ende bleibt die Meldung: START-STOP ACTIVATED.
- Die LED-Anzeige vom Ventilator  leuchtet abwechselnd.

In diesem Modus ist das Gerät betriebsbereit und es reicht aus, mit dem Schweißen zu beginnen, um die Rauchabsaugung zu starten.

Das Gerät ist bereits so eingestellt, dass die Absaugung nach 1 Minute nach Schweißende auch endet.

MANUELLE BETÄTIGUNG

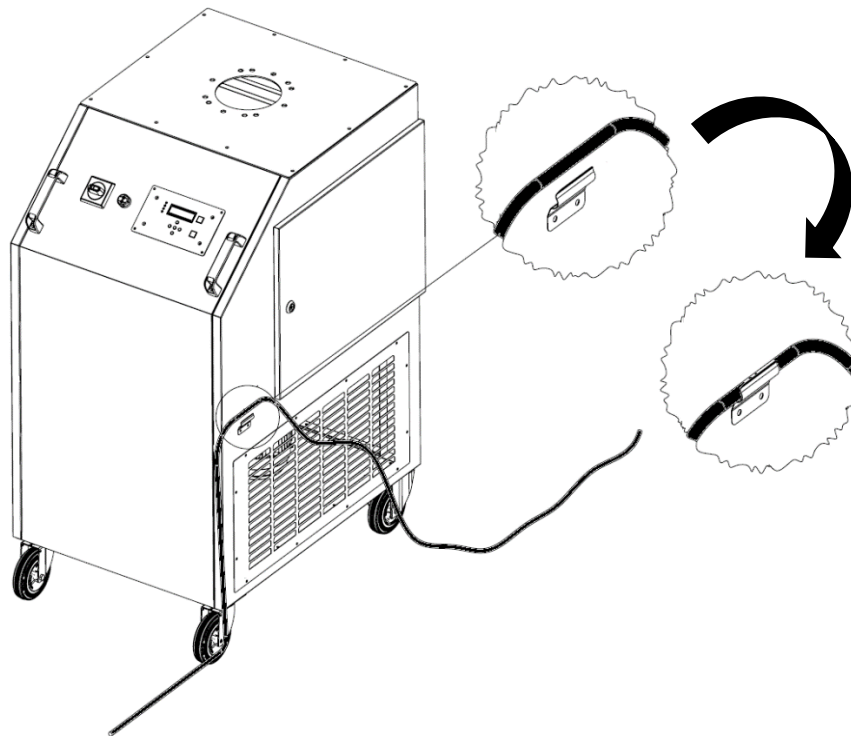
Es ist jedoch möglich, das Gerät manuell zu betätigen, indem Sie die ON-Taste einige Sekunden lang drücken.

Die Meldung: MANUAL START ACTIVE wird angezeigt.

Der Ventilator läuft, bis die OFF-Taste gedrückt wird.

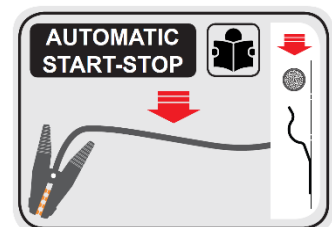
Nach dem Ausschalten der Absaugung kehrt das Gerät automatisch in den automatischen Start-Stopp-Modus zurück.

Wenn die Start-Stopp-Automatik Vorrichtung am Gerät installiert wurde, ist auch ein spezieller Haken für das Erdkabel des Schweißgeräts vorhanden:



Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, muss das Erdkabel des Schweißgeräts an der Struktur des Geräts angebracht und durch den Haken verriegelt werden.

Sorgen Sie dafür, dass das Kabel gut an die Metallstruktur des Geräts liegt und der Haken gut im Sitz positioniert ist.



7. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die Anweisungen in diesem Kapitel entsprechen den Mindestanforderungen.

Verbunden mit bestimmten Betriebsbedingungen können andere spezifische Anweisungen anwendbar sein, um das Gerät im optimalen Zustand zu halten.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Wartungspersonal durchgeführt werden.

Die verwendeten Ersatzteile müssen den technischen Anforderungen von Aerservice Equipments entsprechen.

Dies ist immer garantiert, wenn Originalersatzteile verwendet werden.

Entsorgen Sie die verwendeten Materialien und die ausgetauschten Teile sicher und umweltfreundlich.

Beachten Sie bei Wartungsarbeiten Folgendes:

- Kapitel 2.4 Sicherheitshinweise für den Benutzer;
- Kapitel 2.5 Sicherheitshinweise zur Wartung und Störungsbehebung;
- Spezifische Sicherheitswarnungen, die in diesem Kapitel in Übereinstimmung mit den einzelnen Eingriffen gemeldet werden.

7.1. Pflege

Die Pflege des Geräts bedeutet im Wesentlichen, die Oberflächen zu reinigen, Staub und Ablagerungen zu entfernen und den Zustand der Filter zu überprüfen.

Befolgen Sie die Warnhinweise im Kapitel "Sicherheitshinweise zur Wartung und Fehlerbehebung am Gerät".



ACHTUNG

Hautkontakt mit Staub und anderen auf dem Gerät abgelagerten Stoffen kann bei empfindlichen Personen zu Reizungen führen!

Gefahr schwerer Schäden an Atemwegen!

Um den Kontakt und das Einatmen von Staub zu vermeiden, wird empfohlen, Schutzkleidung, Handschuhe und eine Maske mit Filter in der Klasse FFP2 gemäß der Norm EN 149 zu verwenden.

Sorgen Sie dafür, dass kein gefährlicher Staub während der Reinigung losgelassen wird, um Gesundheitsschäden zu vermeiden.



INFO

Das Gerät darf nicht mit Druckluft gereinigt werden!

Stäube und/oder Schadstoffe können sich in der Luft ausbreiten.

Eine angemessene Pflege hilft dabei, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.

- Das Gerät muss jeden Monat gründlich gereinigt werden.
- Die Außenflächen des Geräts müssen mit einem geeigneten Staubsauger der Klasse H oder mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Überprüfen Sie, dass der Absaugarm nicht beschädigt ist, z.B. an den Gelenken oder am flexiblen Schlauch.

7.2. Regelmässige Wartung

Um den sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten, ist es ratsam, mindestens alle 3 Monate Wartungsarbeiten und regelmäßige Überprüfungen durchzuführen.

Das Gerät erfordert keine spezielle Wartung, außer dem Austausch der Filter, falls erforderlich, und der Inspektion des Absaugarms.

Beachten Sie die Warnhinweise in Abschnitt 2.5 "Sicherheitshinweise zur Wartung und Fehlerbehebung".

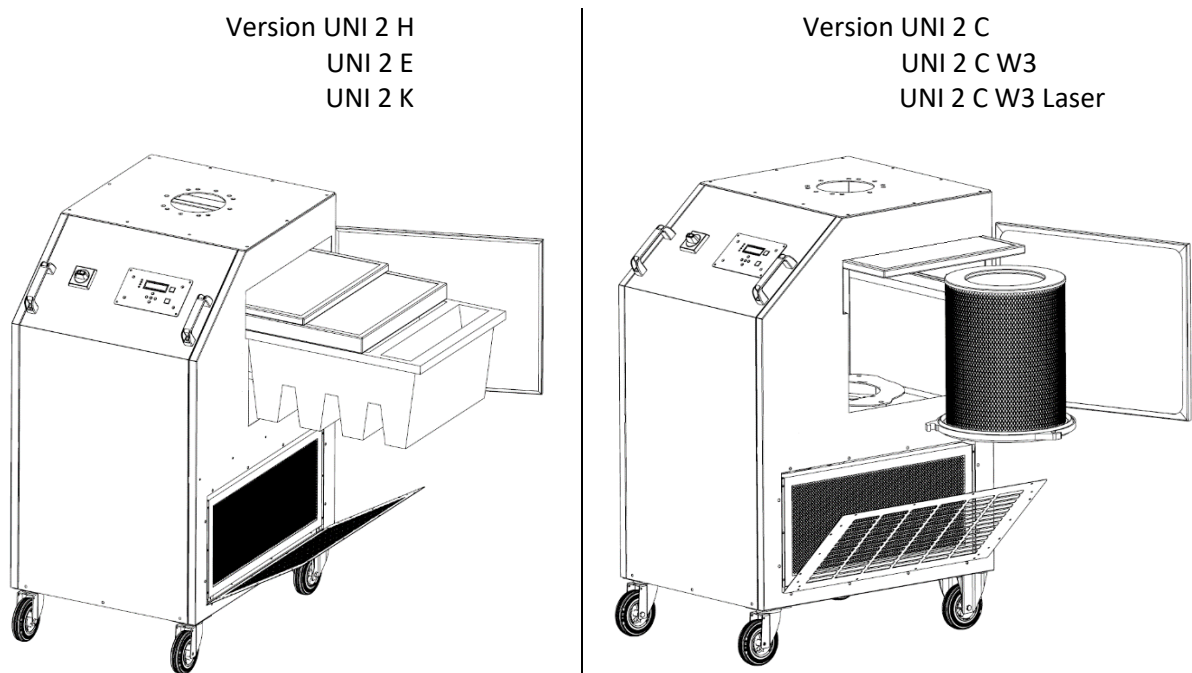
7.3. Filter ersetzen

Die Dauer der Filter hängt von der Art und Menge der zu erfassenden Partikel ab.

Um die Lebensdauer des Hauptfilters zu optimieren und ihn vor größeren Partikeln zu schützen, verfügen alle Geräte über eine Vorfiltration.

Es ist ratsam, die Vorfilter (bestehend aus 1 oder 2 Filtern je nach Version) regelmäßig auszutauschen, nach Verbrauch, z.B. jeden Tag, jede Woche oder jeden Monat, und nicht auf eine vollständige Verstopfung zu warten. Mit zunehmender Verstopfung der Filter kommt es zu einer Verengung des Luftdurchflusses und zur Verringerung der Absaugleistung. In den meisten Fällen reicht es aus, die Vorfilter auszutauschen.

Erst nach mehreren Ersetzungen von den Vorfiltern wird die Ersetzung vom Hauptfilter auch nötig.



INFO



Das Gerät UNI 2 C-W3 ist mit einem akustischen Signal ausgestattet, das piept, sobald die Absaugleistung unter den Minimalwert sinkt.

**ACHTUNG**

Es ist verboten, Gewebefilter abzureinigen: Wellpappe, Glasmikrofaser und Patronen. Die Reinigung würde das Filtermaterial beschädigen, die Funktion des Filters beeinträchtigen und zum Entweichen von gefährlichen Stoffen in die Umgebungsluft führen.

Achten Sie bei Patronenfiltern besonders auf die Filterdichtung. Nur mit einer von Beschädigungen oder Mängeln freien Dichtung kann ein hoher Abscheidegrad garantiert werden.

Filter mit beschädigten Dichtungen müssen immer ersetzt werden!

**ACHTUNG**

Hautkontakt mit Staub und anderen auf dem Gerät abgelagerten Substanzen kann bei empfindlichen Personen zu Reizungen führen!

Gefahr schwerer Schäden an Atemwegen!

Um den Kontakt und das Einatmen von Staub zu vermeiden, wird empfohlen, Schutzkleidung, Handschuhe und eine Maske mit Filter in der Klasse FFP2 gemäß der Norm EN 149 zu verwenden.

Sorgen Sie dafür, dass kein gefährlicher Staub während der Reinigung freigesetzt wird, um Gesundheitsschäden zu vermeiden.

Setzen Sie zu diesem Zweck die zu ersetzenden Filter vorsichtig in einen Beutel mit Versiegelung ein und verwenden Sie einen Staubsauger mit Effizienzklasse "H", um eventuelle Schadstoffe abzusaugen, die während der Filterextraktion abfallen.

Je nach Version vom Gerät UNI 2, vorgehen wie folgt:

1. Hinweise für Version UNI 2 H und UNI 2 K

- Verwenden Sie nur Originalersatzfilter, da nur diese Filter den erforderlichen Abscheidegrad gewährleisten können und für das Gerät und dessen Leistung geeignet sind.
- Schalten Sie das Gerät mit dem gelb-roten Hauptschalter aus.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht versehentlich neu gestartet werden kann (Netzstecker herausziehen).
- Öffnen Sie die Inspektionstür an der Seite der Maschine.

a) Vorfilter ersetzen

- Entfernen Sie vorsichtig den Metallvorfilter und den Zwischenfilter aus der entsprechenden Führung und achten Sie darauf, keinen Staub zu verteilen.
- Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie jegliche Staubentstehung. Legen Sie die Filter in eine Plastiktüte und schließen Sie die, z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Plastiktüten können bei Aerservice Equipments bestellt werden.
- Setzen Sie die neuen Filter in die speziellen Führungen ein und achten Sie dabei auf die korrekte Reihenfolge.

b) Hauptfilter ersetzen

- Entfernen Sie vorsichtig den Taschenfilter aus der entsprechenden Führung und achten Sie darauf, keinen Staub zu verteilen.
- Legen Sie den Filter in eine Plastiktüte und schließen Sie die, z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Plastiktüten können bei Aerservice Equipments bestellt werden.
- Setzen Sie den neuen Filter in die speziellen Führungen ein.

c) Wenn Aktivkohlefilter vorhanden sind:

- Öffnen Sie nacheinander die seitlichen Luftauslassklappen.
- Entfernen Sie beide Aktivkohlefilter vorsichtig, um jegliche Staubbildung zu vermeiden, und legen Sie die in eine Plastiktüte. Verschließen Sie die mit Kabelbindern.
- Setzen Sie die neuen Filter in die Spezialführungen ein und schließen Sie die Klappen wieder.

d) Nach Filterersetzung, vorgehen wie folgt:

- Schließen Sie die Inspektionstür und prüfen Sie je nach Gerätetyp, ob sie vollständig geschlossen ist und die Dichtung richtig positioniert ist.
- Stecken Sie den Stecker wieder in die Stromleitung und schalten Sie den gelb-roten Hauptschalter auf.
- Setzen Sie die Alarmerückstellungen zurück, wie in Punkt 7.4 beschrieben.
- Entsorgen Sie die ausgetauschten Filter gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- Reinigen Sie abschließend die Umgebung vom Gerät, z.B. mit einem industriellen Staubsauger in Klasse "H".

2. Hinweise für Version UNI 2 C und UNI 2 C-W3 / UNI 2 C-W3 Laser

- Verwenden Sie nur Originalersatzfilter, da nur diese Filter den erforderlichen Abscheidegrad gewährleisten können und für das Gerät und dessen Leistung geeignet sind.
- Schalten Sie das Gerät mit dem gelb-roten Hauptschalter aus.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht versehentlich neu gestartet werden kann (Netzstecker herausziehen).
- Öffnen Sie die Inspektionstür an der Seite der Maschine.

a) Vorfilter ersetzen

- Entfernen Sie vorsichtig den Metallvorfilter aus der entsprechenden Führung und achten Sie darauf achten, keinen Staub zu verteilen.
- Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie jegliche Staubeinstäubung. Legen Sie die Filter in eine Plastiktüte und schließen Sie die, z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Plastiktüten können bei Aerservice Equipments bestellt werden.
- Setzen Sie die neuen Filter in die speziellen Führungen ein.

b) Hauptfilter ersetzen

- Entfernen Sie vorsichtig den Patronenfilter aus der entsprechenden Führung und achten Sie darauf achten, keinen Staub zu verteilen.
- Zum Herausziehen des Patronenfilters müssen die 3 Schrauben am Flansch gelöst und die Patrone gedreht werden, um die von den Haken zu lösen.
- Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie jegliche Staubeinstäubung. Legen Sie den Filter in eine Plastiktüte und schließen Sie die, z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Plastiktüten können bei Aerservice Equipments bestellt werden.
- Setzen Sie den neuen Patronenfilter in die Spezialhalterung ein und blockieren Sie die Patrone durch Drehen und Schrauben.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder an, um die Dichtung unter Druck zu setzen.

c) Wenn Aktivkohlefilter vorhanden sind:

- Öffnen Sie nacheinander die seitlichen Luftauslassklappen (nur eine Luftauslassklappe auf dem Gerät UNI 2 C W3 Laser).
- Entfernen Sie beide Aktivkohlefilter vorsichtig, um Sie jegliche Staubeinstäubung zu vermeiden, und legen Sie die in eine Plastiktüte. Verschließen Sie die mit Kabelbindern.
- Setzen Sie die neuen Filter in die Spezialführungen ein und schließen Sie die Klappen wieder.

d) Nach Filterersetzung, vorgehen wie folgt:

- Schließen Sie die Inspektionstür und prüfen Sie je nach Gerätetyp, ob die vollständig geschlossen ist und die Dichtung richtig positioniert ist.
- Stecken Sie den Stecker wieder in die Stromleitung und schalten Sie den gelb-roten Hauptschalter auf.
- Setzen Sie die Alarmerückstellungen zurück, wie in Punkt 7.4 beschrieben.
- Entsorgen Sie die ausgetauschten Filter gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- Reinigen Sie abschließend die Umgebung vom Gerät, z.B. mit einem industriellen Staubsauger in Klasse "H".

3. Hinweise für Version UNI 2 E

- Verwenden Sie nur Originalersatzfilter, da nur diese Filter den erforderlichen Abscheidegrad gewährleisten können und für das Gerät und dessen Leistung geeignet sind.
- Schalten Sie das Gerät mit dem gelb-roten Hauptschalter aus.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht versehentlich neu gestartet werden kann (Netzstecker herausziehen).
- Öffnen Sie die Inspektionstür an der Seite der Maschine.

a) Vorfilter ersetzen

- Entfernen Sie vorsichtig den Metallvorfilter und den Zwischenfilter aus der entsprechenden Führung und achten Sie darauf, keinen Staub zu verteilen.
- Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie jegliche Staubeinstreuung. Legen Sie die Filter in eine Plastiktüte und schließen Sie die, z.B. mit Kabelbindern. Geeignete Plastiktüten können bei Aerservice Equipments bestellt werden.
- Setzen Sie die neuen Filter in die speziellen Führungen ein und achten Sie dabei auf die korrekte Reihenfolge.

b) Hauptfilter regenerieren



INFO

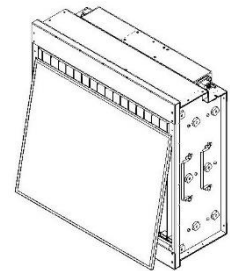
Die Version UNI 2 E bietet die Möglichkeit, den elektrostatischen Filter ohne Austausch zu regenerieren. Durch ein spezielles Waschverfahren kann der Filter gereinigt und wiederverwendet werden.



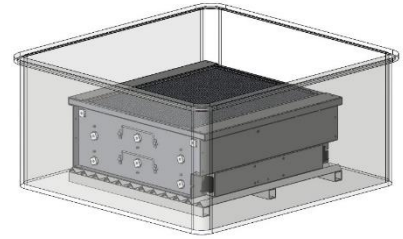
ACHTUNG

Hautkontakt mit Staub und anderen auf dem Gerät abgelagerten Substanzen kann bei empfindlichen Personen zu Reizungen führen!
 Gefahr schwerer Schäden an Atemwegen!
 Gefahr schwerer Schäden an Augen während des Waschens!
 Um den Kontakt und das Einatmen von Staub oder Spritzern von Reinigungsmitteln zu vermeiden, wird empfohlen, Schutzkleidung, Handschuhe, Maske mit Filter in Klasse FFP2 gemäß EN 149 und Schutzbrille für die Augen zu tragen.

- Trennen Sie den Stromanschluss vom Filter.
- Entfernen Sie den elektrostatischen Filter vorsichtig und achten Sie darauf, keinen Staub zu verteilen.
- Ziehen Sie den im elektrostatischen Filter enthaltenen Vorfilter heraus, indem Sie den etwa einen Zentimeter anheben, und ziehen Sie den heraus, wie in der Abbildung rechts gezeigt:
- Zum Waschen brauchen Sie:
 - Ein Kunststoff- oder Edeltank mit Dekantier Boden;
 - Reinigungsmittel, erhältlich bei Aerservice Equipments: Art.Nr. ACC00MFE000080;
 - Fließendes Wasser.



- Stellen Sie einen Edelstahlrahmen bereit, der die Filter vom Boden des Tanks abhebt, um einen Boden zum Dekantieren von Schlamm zu bilden.
- Bereiten Sie die Wanne mit lauwarmem (maximal 45°C) oder kaltem Wasser vor. Fügen Sie das verdünnte Reinigungsmittel gemäß auf dem Etikett vorhandenen Hinweisen hinzu.
- Tauchen Sie den elektrostatischen Filter in den Tank und lassen Sie den für die in der Gebrauchsanweisung angegebene Zeit einweichen oder bis sich der Schmutz vollständig aus der Zelle aufgelöst hat.
- Entfernen Sie den Filter, lassen Sie den über den Tank abtropfen, spülen Sie gründlich mit fließendem Wasser ab und achten Sie darauf, dass die Ionisationsdrähte nicht beschädigt werden.
- Lassen Sie den Filter abtrocknen: mit Holzstreifen vom Boden abheben oder in einem Trockner mit maximaler Temperatur von 60° C.
- Sorgen Sie dafür, dass der elektrostatische Filter sauber und trocken ist, bevor Sie den in die speziellen Führungen ins Gerät wieder einfügen.



INFO

Einige Reinigungsmittel auf alkalischer Basis können Rückstände auf den Metalloberflächen hinterlassen, die nicht durch einfaches Spülen entfernt werden können und die zu Spannungs- und Effizienzverlusten (bis 50%) der elektrostatischen Zelle bei Umgebungsfeuchtigkeit führen können. Um dieses Phänomen zu beheben, tauchen Sie die Zelle einige Minuten in ein angesäuertes Bad und spülen Sie die dann erneut aus. Waschen Sie den Vorfilter auf der gleichen Weise und achten Sie darauf, das Filternetz nicht durch Biegen oder Schwächen zu beschädigen. Wenn die Wartung nicht gemäß den hier angegebenen Hinweisen durchgeführt wird, übernimmt Aerservice Equipments keine Verantwortung für Ausfälle, Fehlfunktionen oder kürzere Lebensdauer der Filter.

c) Wenn Aktivkohlefilter vorhanden sind:

- Öffnen Sie nacheinander die seitlichen Luftauslassklappen.
- Entfernen Sie beide Aktivkohlefilter vorsichtig, um jegliche Staubbildung zu vermeiden, und legen Sie die in eine Plastiktüte. Verschließen Sie die mit Kabelbindern.
- Setzen Sie die neuen Filter in die Spezialführungen ein und schließen Sie die Klappen wieder.

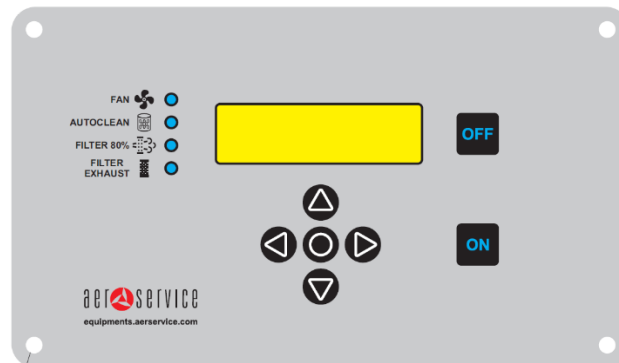
d) Nach Filterersetzung, vorgehen wie folgt:

- Schließen Sie die Inspektionstür und prüfen Sie je nach Gerätetyp, ob die vollständig geschlossen ist und die Dichtung richtig positioniert ist.
- Stecken Sie den Stecker wieder in die Stromleitung und schalten Sie den gelb-roten Hauptschalter auf.
- Setzen Sie die Alarmerückstellungen zurück, wie in Punkt 7.4 beschrieben.
- Entsorgen Sie die ausgetauschten Filter gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- Reinigen Sie abschließend die Umgebung vom Gerät, z.B. mit einem industriellen Staubsauger in Klasse "H".

7.4. Steuerplatine: Alarme zurück setzen

Das Gerät ist mit einer elektronischen Steuerplatine ausgestattet zum Verwalten aller Funktionen.

Foto 1 stellt das Bedienfeld dar, auf dem der Benutzer die Daten einstellen und lesen kann.



[Foto 1: Steuerplatine]

Alarme im Gerät vorhanden:

- **FILTER 80%:** Leuchtet nach 600 Betriebsstunden auf, und zeigt, dass eine Überprüfung des Hauptfilters (falls dieser noch nie gereinigt oder ausgetauscht wurde) und eine allgemeine Überprüfung des Geräts notwendig sind, um die sachgemäße Funktion zu überprüfen.
- **FILTER EXHAUST:** Leuchtet auf, wenn der Differenzdruckschalter eine bestimmte Druckdifferenz (vom Hersteller festgelegt) am Hauptfilter erkannt hat.

Am Gerät ist auch ein akustisches Signal (Summer) vorhanden.

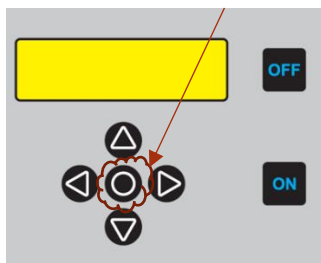
Ab Version 00.08 kann das akustische Signal deaktiviert werden, wobei nur das Lichtsignal aktiv bleibt.

Die Platine enthält die folgenden Menüs:

- TEST-Menü
- USER-Menü
- SERVICE-Menü
- Factory-Menü

Wenn der Filterverstopfungsalarm leuchtet, muss der Filter gemäß Punkt 7.3 ausgetauscht werden und dann muss das Alarmsignal zurückgesetzt werden, um den normalen Betrieb wiederherzustellen.

Um den RESET durchzuführen, muss das USER-Menü aufgerufen werden:



Drücken Sie einmal die Taste: Zentralkreis (O).

Dann ist ein Kennwort einzugeben, bei dem es sich um die folgende Tastenkombination handelt, die nacheinander gedrückt werden müssen: Zentralkreis (O) + Zentralkreis (O) + Zentralkreis (O) + Zentralkreis (O) + Zentralkreis (O) + Zentralkreis (O).

Nach Aufrufen des Menüs scrollen Sie nach unten (↓) zur dritten Position:

ALARMS RESET.

Drücken Sie die mittlere Taste (O), dann nacheinander die folgende Tastenkombination eingeben: Abwärtspfeil (↓), Abwärtspfeil (↓), Aufwärtspfeil (↑), Aufwärtspfeil (↑), Zentralkreis (O), Zentralkreis (O).

Zu diesem Zeitpunkt sind alle Alarme und alle Einstellungen zurückgesetzt.

Der RESET-Vorgang ist mit der Reinigung oder Austausch der Filter verbunden.

Das Zurücksetzen der Alarme ohne die erforderliche Wartung befreit den Hersteller von jeglicher Verantwortung.

Aerservice Equipments verkauft alle Geräte mit aktiven Alarmsignalen!

Jegliche Behinderungen am Gerät sind nicht auf den Hersteller zurückzuführen, sondern auf Eingriffen des Benutzers oder eines Händlers.

Aerservice Equipments rät davon ab, Alarme zu deaktivieren, um eine hohe Kontrolle über die Wartung der Filter zu behalten und die Gesundheit des Benutzers und die Leistung des Geräts zu gewährleisten.

Ebenfalls im USER-Menü befindet sich der Punkt FILT. BUZ. ALERT: Signalisierung von Filterwarnungen durch Summer.


Drei Modus können eingestellt werden:

- NO: Das akustische Signal (Summer) wird nie aktiviert.
- EXHAUST: Das akustische Signal (Summer) wird durch das Differenzdruckschalter aktiviert.
- DIRTY / EXHAUST: Das akustische Signal (Summer) wird sowohl vom Differenzdruckschalter als auch vom internen Stundenzähler aktiviert.

**ACHTUNG**

Es ist strengstens verboten, die Alarme zurückzusetzen, ohne die notwendigen Wartungsarbeiten durchgeführt zu haben!
Aerservice Equipments ist von jeglicher Verantwortung befreit, wenn diese Hinweise nicht beachtet werden.

7.5. Störungsbeseitigung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Gerät startet nicht	Keine Netzspannung	Elektriker hinzuziehen
	Platinenschutzsicherung durchgebrannt	Sicherung 5x20 3,15° ersetzen
	Start-Stopp-Automatik (optional) betätigt aber kein Strom erkannt	Prüfen ob Erdkabel korrekt positioniert Schweissen starten
Zu wenig Absaugleistung	Filter gesättigt	Filter ersetzen
	Motordrehrichtung ist falsch (dreiphasig 400V)	Elektriker hinzuziehen
Staub in den Auslassgittern	Filter beschädigt	Filter ersetzen
Nicht der gesamte Rauch wird erfasst	Absaughaube zu weit entfernt vom Rauchentstehungspunkt	Absaughaube näher setzen
	Drosselklappe in der Haube geschlossen	Drosselklappe öffnen
Das akustische Signal piept, die LED-Anzeige FLITER EXHAUST leuchtet rot 	Die Absaugleistung ist zu wenig	Filter ersetzen

NUR BEI VERSION UNI 2 E		
Elektrostatik Filter funktioniert nicht gut	Ionisationsdraht zerstört	Ionisationsdraht ersetzen
	Ionisationsdraht oxidiert und mit Materialablagerung	Draht mit wenig Alkohol oder synthetischer Schleifwolle reinigen
	Keramikisolator schmutzig	Elektrostatik Filter nochmals waschen
	Keramikisolator zerstört	Aerservice Equipments kontaktieren
	Hochspannungskontakte durchgebrannt	

7.6. Notfallmaßnahmen

Im Falle eines Brandes im Gerät gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz: ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Versuchen Sie, den Ausbruch des Feuers mit einem Pulverlöscher zu löschen.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an die Feuerwehr.



ACHTUNG

Öffnen Sie nicht die Türen des Geräts. Möglichkeit von Aufflackern!
Berühren Sie das Produkt im Brandfall aus keinem Grund ohne geeignete Schutzhandschuhe. Verbrennungsgefahr!

8. ENTSORGUNG



ACHTUNG

Hautkontakt mit Dämpfen usw. kann bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen führen. Die Demontagetätigkeiten des Geräts dürfen ausschließlich von Fachpersonal vorgenommen werden, das über die entsprechende Schulung und Genehmigung verfügt und den Sicherheitsanweisungen und den im Bereich der Unfallverhütung geltenden Vorschriften entspricht.

Möglichkeit schwerer Gesundheitsschäden, die die Atmungsorgane und die Atemwege betreffen.

Tragen Sie Schutzbekleidung, Handschuhe und Atemschutzvorrichtungen, um Kontakt und Einatmen von Staub zu vermeiden! Vermeiden Sie die Freilassung von gefährlichem Staub während der Demontage, um die Gesundheit der Personen in der Nähe nicht zu beeinträchtigen.

Verwenden Sie einen Industriestaubsauger in Klasse „H“, um den Arbeitsbereich zu reinigen.



ACHTUNG

Beachten Sie bei allen Tätigkeiten am Gerät die gesetzlichen Verpflichtungen zur korrekten Wiederverwertung/Entsorgung von Abfällen.

8.1. Kunststoffe

Kunststoffe müssen so weit wie möglich ausgewählt und unter Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen entsorgt werden.

8.2. Metall

Metalle, wie z.B. Gerätsgehäuse, müssen gemäß den geltenden Vorschriften getrennt und entsorgt werden.

Die Entsorgung muss von einem autorisierten Unternehmen durchgeführt werden.

8.3. Filterstoffe

Alle Filterstoffe müssen gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

8.4. Abfallflüssigkeiten

Die während der Wasch- und Regenerationsphase des elektrostatischen Filters entstehende Flüssigkeit darf nicht in der Umgebung entsorgt werden.

Die Entsorgung muss von einem autorisierten Unternehmen durchgeführt werden.

9. ANHANG

9.1. Technische Daten Version UNI 2 H

FILTRATION

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
FILTERSTUFEN	Anzahl	3	Funkenschutz-Metallvorfilter Gewellter Vorfilter EPA Taschenfilter
FILTERFLÄCHE	m ²	14,5	EPA Taschenfilter
FILTERSTOFF	Material	Glasmikrofaser	EPA Taschenfilter
ABSCHEIDEGRAD		≥ 99,5%	EPA Taschenfilter
KLASSIFIZIERUNG RAUCH	EN 1822:2009	E12	EPA Taschenfilter
AKTIVKOHLE	Kg	10 (5+5)	Optional

ABSAUG

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
GERÄTELEISTUNG	m ³ /h	1.100	Mit sauberen Filtern gemessen
VENTILATORLEISTUNG	m ³ /h	2.500	
SCHALLDRUCKPEGEL	dB(A)	70	
<i>Einzelphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	230/1/50	
STROM VERBRAUCH	A	7,67	
<i>Dreiphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	400/3/50-60	
STROM VERBRAUCH	A	2,55	

WEITERES

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
ELEKTROVENTILATOR	Typ	Radialventilator	
ALARM: FILTER GESÄTTIGT	Pa	650	Differenzdruckschalter
START&STOP	Typ	Automatik	Optional
ABMESSUNGEN	mm	600x1200x800	
GEWICHT	Kg	105	

9.2. Technische Daten Version UNI 2 E

FILTRATION

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
FILTERSTUFEN	Anzahl	3	Funkenschutz-Metallvorfilter Gewellter Vorfilter Elektrostatischer Filter
ERFASSUNG	g	460	Elektrostatischer Filter
KONZENTRATION MAX.	mg/m ³	20	Elektrostatischer Filter
ABSCHIEDERAD		≥95%	Elektrostatischer Filter
KLASSIFIZIERUNG RAUCH	UNI 11254	A	Elektrostatischer Filter
	EN 1822:2009	E11	Elektrostatischer Filter
	ISO 16890-2:2016	Epm ₁ 95%	Elektrostatischer Filter
AKTIVKOHLE	Kg	10 (5+5)	Optional

ABSAUG

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
GERÄTELEISTUNG	m ³ /h	1.480	Mit sauberen Filtern gemessen
VENTILATORLEISTUNG	m ³ /h	2.500	
SCHALLDRUCKPEGEL	dB(A)	70	
<i>Einzelphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	230/1/50	
STROM VERBRAUCH	A	7,67	
<i>Dreiphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	400/3/50-60	
STROM VERBRAUCH	A	2,55	

WEITERES

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
ELEKTROVENTILATOR	Typ	Radialventilator	
ALARM: FILTER GESÄTTIGT	-	-	Elektronisch
START&STOP	Typ	Automatik	Optional
ABMESSUNGEN	mm	600x1200x800	
GEWICHT	Kg	105	

9.3. Technische Daten Version UNI 2 C

FILTRATION

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
FILTERSTUFEN	Anzahl	2	Funkenschutz-Metallvorfilter Patronenfilter
FILTERFLÄCHE	m ²	12,55	Patronenfilter
FILTERSTOFF	Material	Ultra-web	Patronenfilter
ABSCHIEDERAD		>99%	Patronenfilter
KLASSIFIZIERUNG STAUB	DIN EN 60335-2-69:2010	M	Test report Nr.: 201720665/6210 Patronenfilter
GEWICHT FILTERSTOFF	g/m ²	114	Patronenfilter
DICKE FILTERSTOFF	mm	0,28	Patronenfilter
AKTIVKOHLE	Kg	10 (5+5)	Optional

ABSAUG


BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
GERÄTELEISTUNG	m ³ /h	1.100	Mit sauberen Filter gemessen
VENTILATORLEISTUNG	m ³ /h	2.500	
SCHALLDRUCKPEGEL	dB(A)	70	
<i>Einzelphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	230/1/50	
STROM VERBRAUCH	A	7,67	
<i>Dreiphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	400/3/50-60	
STROM VERBRAUCH	A	2,55	

WEITERES


BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
ELEKTROVENTILATOR	Typ	Radialventilator	
ALARM: FILTER GESÄTTIGT	Pa	1000	Differenzdruckschalter
START&STOP	Typ	Automatik	Optional
ABMESSUNGEN	mm	600x1200x800	
GEWICHT	Kg	105	

9.4. Technische Daten Version UNI 2 C-W3

FILTRATION

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
ABSCHIEDKLASSE SCHWEISSRAUCH	UNI EN ISO 21904-1:2020 UNI EN ISO 21904-2:2020	W3 ≥99%	 DGUV Zertifikat Nr. IFA 2005015
FILTERSTUFEN	Anzahl	2	Funkenschutz-Metallvorfilter Patronenfilter
FILTERFLÄCHE	m ²	12,55	Patronenfilter
FILTERSTOFF	Material	Ultra-web	Patronenfilter
ABSCHIEDGRAD		≥99%	Patronenfilter
KLASSIFIZIERUNG STAUB	DIN EN 60335-2-69:2010	M Test report Nr.: 201720665/6210	Patronenfilter
GEWICHT FILTERSTOFF	g/m ²	114	Patronenfilter
DICKE FILTERSTOFF	mm	0,28	Patronenfilter
AKTIVKOHLE	Kg	10 (5+5)	Optional: gegen VOC beim UNI 2 C W3
AKTIVKOHLE	Kg	10 (5+5)	Standard: gegen VOC und gegen saure/basische Dämpfen beim UNI 2 C W3 Laser

ABSAUG

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
GERÄTELEISTUNG	m ³ /h	1.100	Mit sauberen Filter gemessen
MINDESTLUFTVOLUMENSTROM	m ³ /h	700	 Mindestwert zur Durchflussüberwachung
VENTILATORLEISTUNG	m ³ /h	2.500	
SCHALLDRUCKPEGEL	dB(A)	70	
Einzelphasig			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	230/1/50	
STROM VERBRAUCH	A	7,67	
Dreiphasig			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	400/3/50-60	
STROM VERBRAUCH	A	2,55	

WEITERES

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
ELEKTROVENTILATOR	Typ	Radialventilator	
ALARM: FILTER GESÄTTIGT	Pa	1000	Differenzdruckschalter
START&STOP	Typ	Automatik	Optional
ABMESSUNGEN	mm	600x1200x800	
GEWICHT	Kg	105	

9.5. Technische Daten Version UNI 2 K

FILTRATION

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
FILTERSTUFEN	Anzahl	4	Funkenschutz-Metallvorfilter Gewellter Vorfilter EPA Taschenfilter mit Aktivkohle- zusatz Aktivkohlefilter
FILTERFLÄCHE	m ²	6	EPA Taschenfilter mit Aktivkohle- zusatz
FILTERSTOFF	Material	Vliesstoff	EPA Taschenfilter mit Aktivkohle- zusatz
ABSCHIDEGRAD		≥80%	EPA Taschenfilter mit Aktivkohle- zusatz
KLASSIFIZIERUNG RAUCH	EN 1822:2009	M6	EPA Taschenfilter mit Aktivkohle- zusatz
AKTIVKOHLE	Kg	12,1	Gesamt Aktivkohlefilter
ERFASSUNG	Kg	1,8	Gesamt Aktivkohlefilter

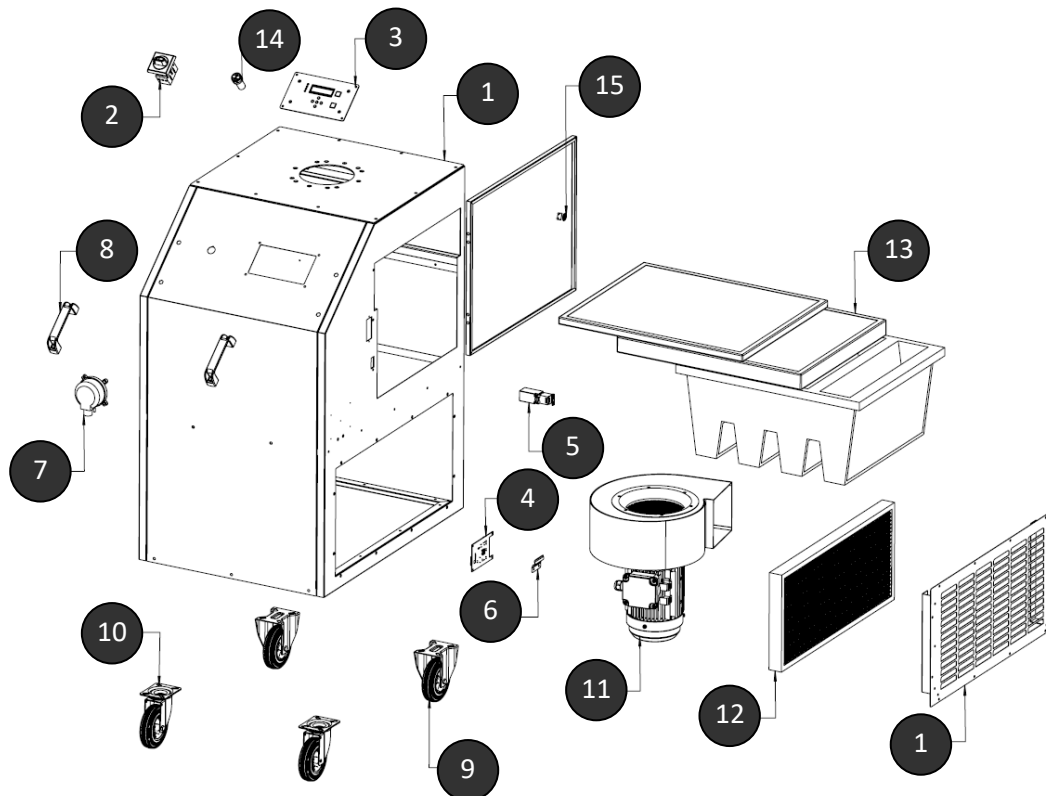
ABSAUG

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
GERÄTELEISTUNG	m ³ /h	1.100	Mit sauberen Filter gemessen
VENTILATORLEISTUNG	m ³ /h	2.500	
SCHALLDRUCKPEGEL	dB(A)	70	
<i>Einzelphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	230/1/50	
STROM VERBRAUCH	A	7,67	
<i>Dreiphasig</i>			
MOTORLEISTUNG	kW	1,1	
NETZSPANNUNG	V/F/Hz	400/3/50-60	
STROM VERBRAUCH	A	2,55	

WEITERES

BESCHREIBUNG		WERT	BEMERKUNG
ELEKTROVENTILATOR	Typ	Radialventilator	
ALARM: FILTER GESÄTTIGT	Pa	650	Differenzdruckschalter
START&STOP	Typ	Automatik	Optional
ABMESSUNGEN	mm	600x1200x800	
GEWICHT	Kg	117	

9.6. Ersatzteile und Zubehör



Nr	Art.Nr. P/N		Menge	Beschreibung
1	50FILU02200	Nr	1	Schwarzes Gehäuse
2	2050060	Nr	1	Hauptschalter 16A
3	DBCENT0M230000	Nr	1	Steuerplatine
4	DBCENT0M2300SS	Nr	1	Start-Stopp-Platine
5	ACCOMFE0000070	Nr	1	Sicherheitsmikro Inspektionstür
6	COM00173	Nr	1	Gummihaken für Erdkabel von Schweissgerät
7	3240005	Nr	1	Differenzdruckschalter
8	DBMANUNI20	Nr	2	Griff
9	DBRUOTAFRENO	Nr	2	Lenkrolle vorne mit Bremse
10	DBRUOTAFISSA	Nr	2	Bockrolle hinten
11	SELFUNI022020	Nr	1	Radialventilator 1F 230V 1.1kW
	SELFUNI022040	Nr	1	Radialventilator 3F 400V 1.1kW
12	RFOUNI2200003	Nr	1	Aktivkohlefilter 2St. 292x648x40mm [5+5Kg]
13	RFOUNI2200000	Nr	1	Filtersatz UNI 2 H
	RFOUNI2200024	Nr	1	Filtersatz UNI 2 C
	RFOUNI2200021	Nr	1	Filtersatz UNI 2 C W3
	RFOUNI2200012	Nr	1	Filtersatz UNI 2 K
	RFOUNI2200026	Nr	1	Filtersatz UNI 2 C W3 Laser
	RFOUNI2200001	Nr	1	Vorfiltersatz UNI 2 E
	RFOUNI2200015	Nr	1	Elektrostatischer Filter UNI 2 E
14	2300054	Nr	1	Akustisches Signal 
15	COM00085	Nr	1	¼-Umdrehung-Verschluss
	COM00143	Nr	1	Kompressionsverschluss 

9.7. CE Konformitätserklärung

HERSTELLER

Aerservice Equipments S.r.l.

Name

Viale dell'Industria, 24

Adresse

35020

Postleitzahl

Legnaro

Ort

Padova

Stadt

Italia

Land

ERKLÄRT DASS DAS PRODUKT

Industrielles Absauggerät für Schweißrauch

Beschreibung

S/N

Jahr

UNI 2

Gerätetyp

Absaugen und Filtration von Schweißrauch bei nicht intensiven Verfahren ohne Öl und Fett

Zweck

IST IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT FOLGENDEN RICHTLINIEN

2006/42/CE des Europäischen Parlaments und Rates vom 17. Mai 2006 in Bezug auf Maschinen und Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

2014/30/UE des Europäischen Parlaments und Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

2014/35/UE des Europäischen Parlaments und Rates vom 26. Februar 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Geräte auf dem Markt, die zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen bestimmt sind.

2011/65/UE des Europäischen Parlaments und Rates vom 8. Juni 2011 über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten.

Folgende technische harmonisierten Normen wurden in Anspruch genommen

UNI EN ISO 12100:2010: Maschinensicherheit - Allgemeine Konstruktionsprinzipien - Risikobewertung und Risikominderung.

UNI EN ISO 13849-1:2016: Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsrelevante Teile von Steuerungssystemen - Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze.

UNI EN ISO 13849-2:2013: Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsrelevante Teile von Steuerungssystemen - Teil 2: Validierung.

UNI EN ISO 13857:2020: Maschinensicherheit - Sicherheitsabstände, um zu verhindern, dass Gliedmaßen gefährliche Bereiche erreichen

CEI EN 60204-1:2018: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Regeln

Und ausschliesslich für die Version UNI 2 C-W3

UNI EN 21904-1:2020: Sicherheit beim Schweißen - Vorrichtungen zum Auffangen und Absaugen von Schweißrauch - Teil 1: Allgemeine Anfrorderungen

UNI EN 21904-2:2020: Sicherheit beim Schweißen - Vorrichtungen zum Auffangen und Absaugen von Schweißrauch - Teil 2: Prüfanforderungen

Die vollständige Liste der angewandten Normen, Richtlinien und Spezifikationen ist beim Hersteller erhältlich. Zusätzliche Informationen: Die Konformitätserklärung verfällt bei unsachgemäßer Benutzung und bei konstruktiven Änderungen, die vom Hersteller nicht schriftlich im Voraus genehmigt wurden.

ERKLÄRT DASS DIE TECHNISCHE DATEI

Vom Hersteller bereit wurde und aufbewahren wird.

Ort und Datum

Legnaro,

Hersteller

Marco Gallerino



9.8. UK Declaration of Conformity (UKCA)

THE MANUFACTURER

Aerservice Equipments S.r.l.

Company

Viale dell'Industria, 24

Address

35020

Postal code

Legnaro

City

Padova

Region

Italy

Country

DECLARES THAT THE PRODUCT

Industrial filtering unit for welding fumes

Description

Serial number

Year of manufacture

UNI 2

Commercial name

Extraction and filtration of welding fumes in non-intensive processes without oil and grease

Intended use

IS IN COMPLIANCE WITH THE FOLLOWING DIRECTIVES

Machinery: The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008.

EMC: Electromagnetic Compatibility Regulations 2016.

LVD: The Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016.

ROHS: Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012.

The following harmonized standards have been applied

- S.I. 2008 No. 1597: Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)
- S.I. 2008 No. 1597: Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - Part 1: General principles for design (ISO 13849-1:2015)
- S.I. 2008 No. 1597: Safety of machinery - Safety-related parts of control systems - Part 2: Validation (ISO 13849-2:2012)
- S.I. 2008 No. 1597: Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)
- S.I. 2008 No. 1597: Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements.

And exclusively for the model UNI 2 C-W3

UNI EN 21904-1:2020: Safety in Welding - Devices for the capture and separation of welding fumes - Part 1: General requirements

UNI EN 21904-2:2020: Safety in Welding - Devices for the capture and separation of welding fumes - Part 2: Test requirements

*The complete list of applied standards, guidelines and specifications are available at the manufacturer.**Additional information: The declaration of conformity decays in case of non-compliant use and in the event of configuration changes that have not been previously approved in writing by the manufacturer.***DECLARES THAT THE TECHNICAL FILE**

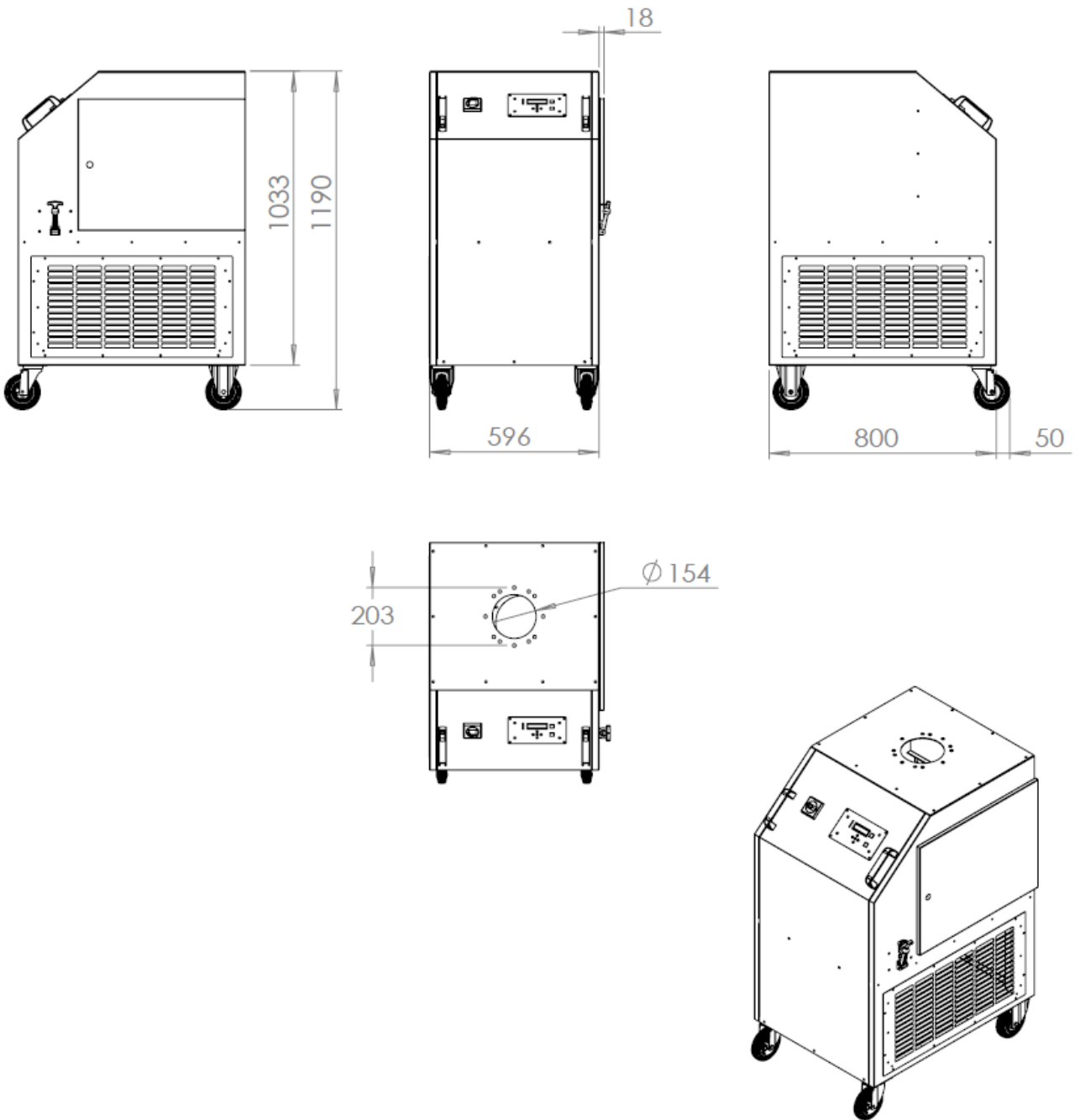
Has been compiled, and is kept and available at the registered office of the company.

Place and date of the document

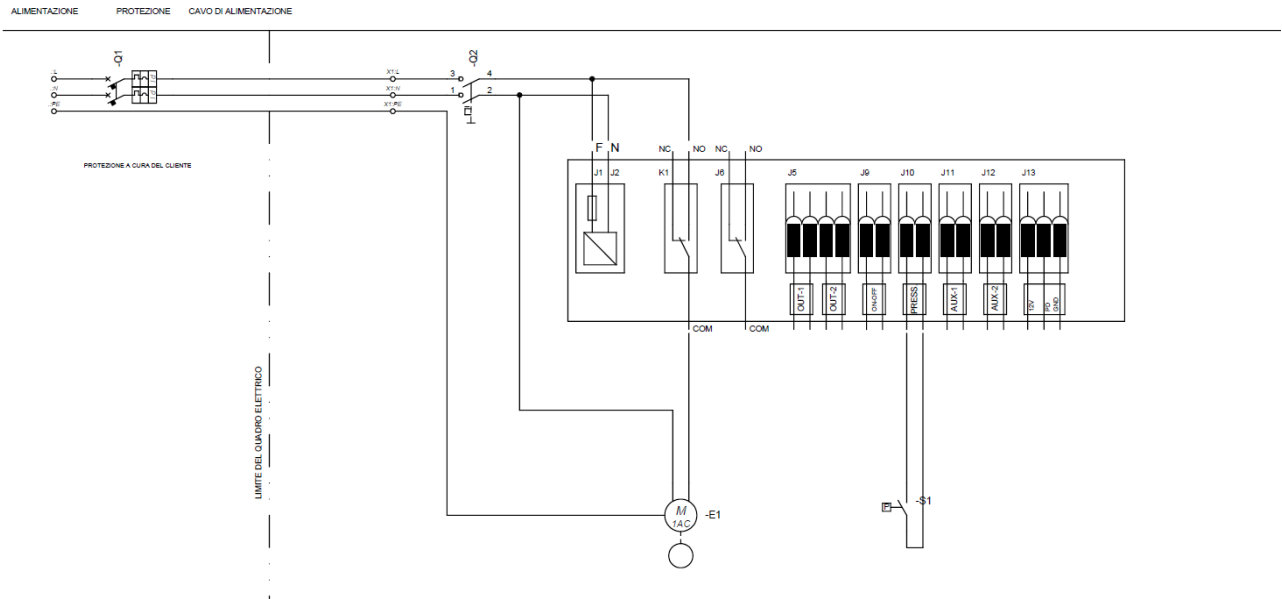
Legnaro,

The manufacturer
Marco Gallerino

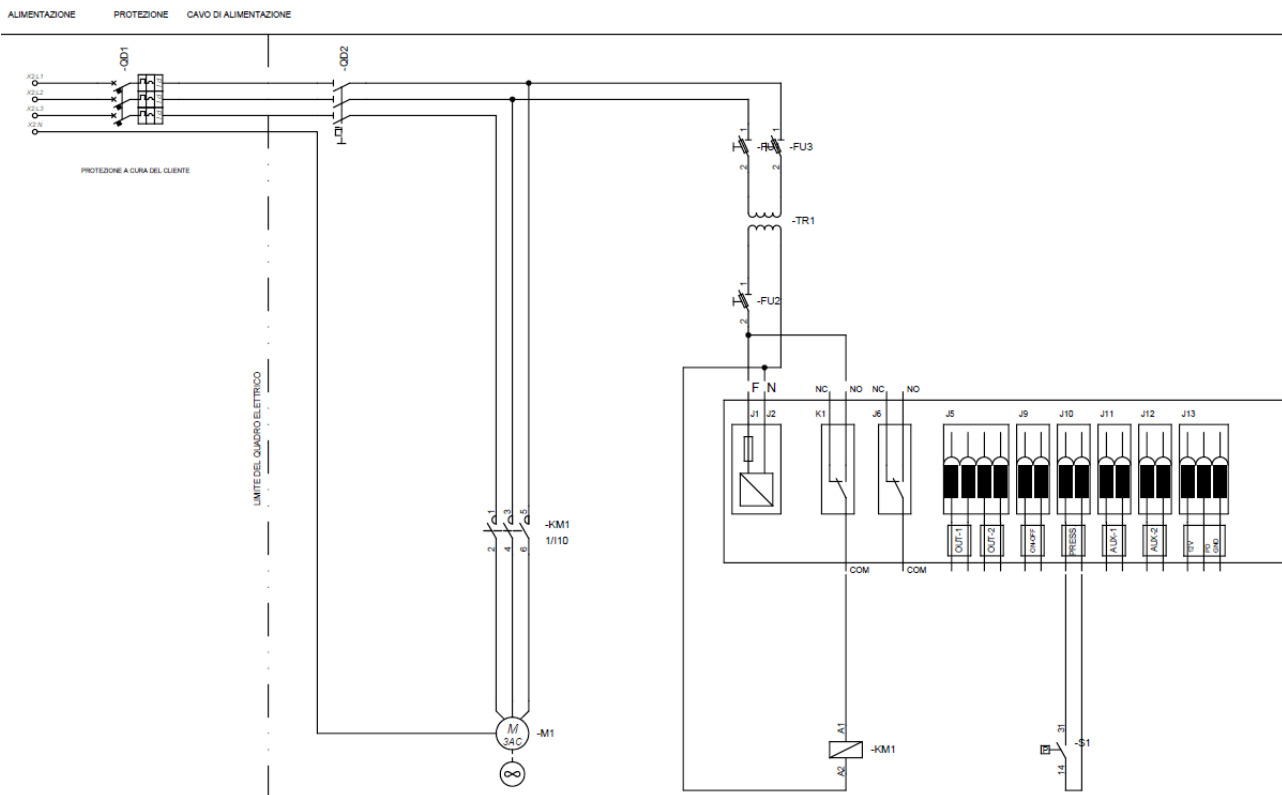
9.9. Maßblatt



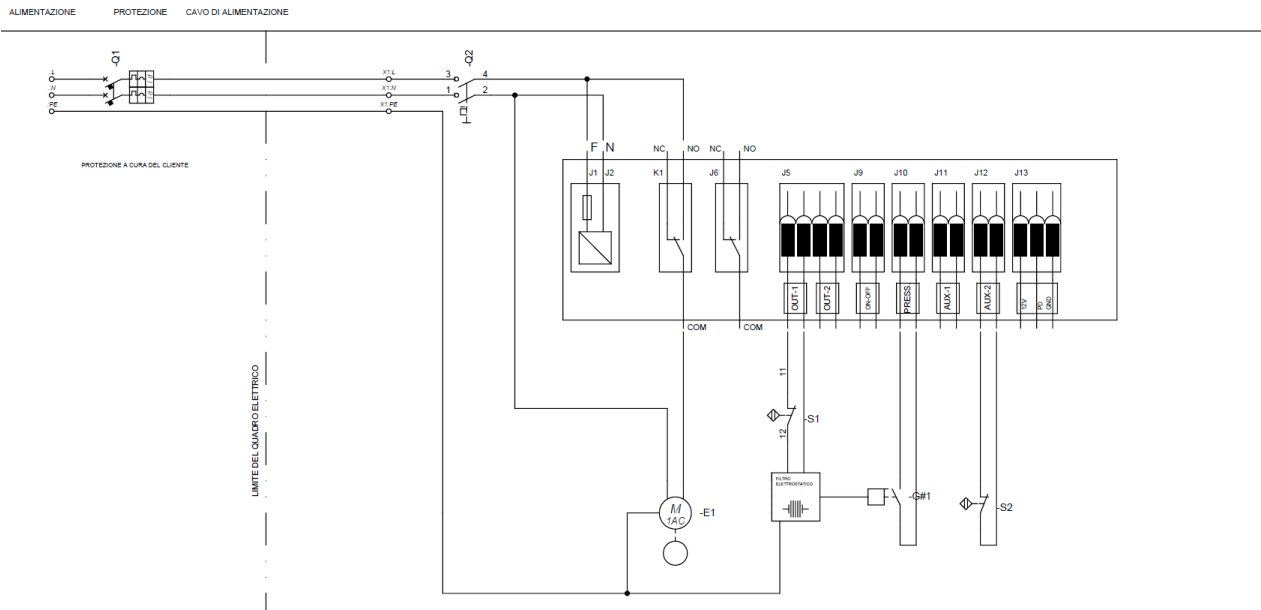
9.10 Schaltplan Version UNI 2 H/K 230V 1F



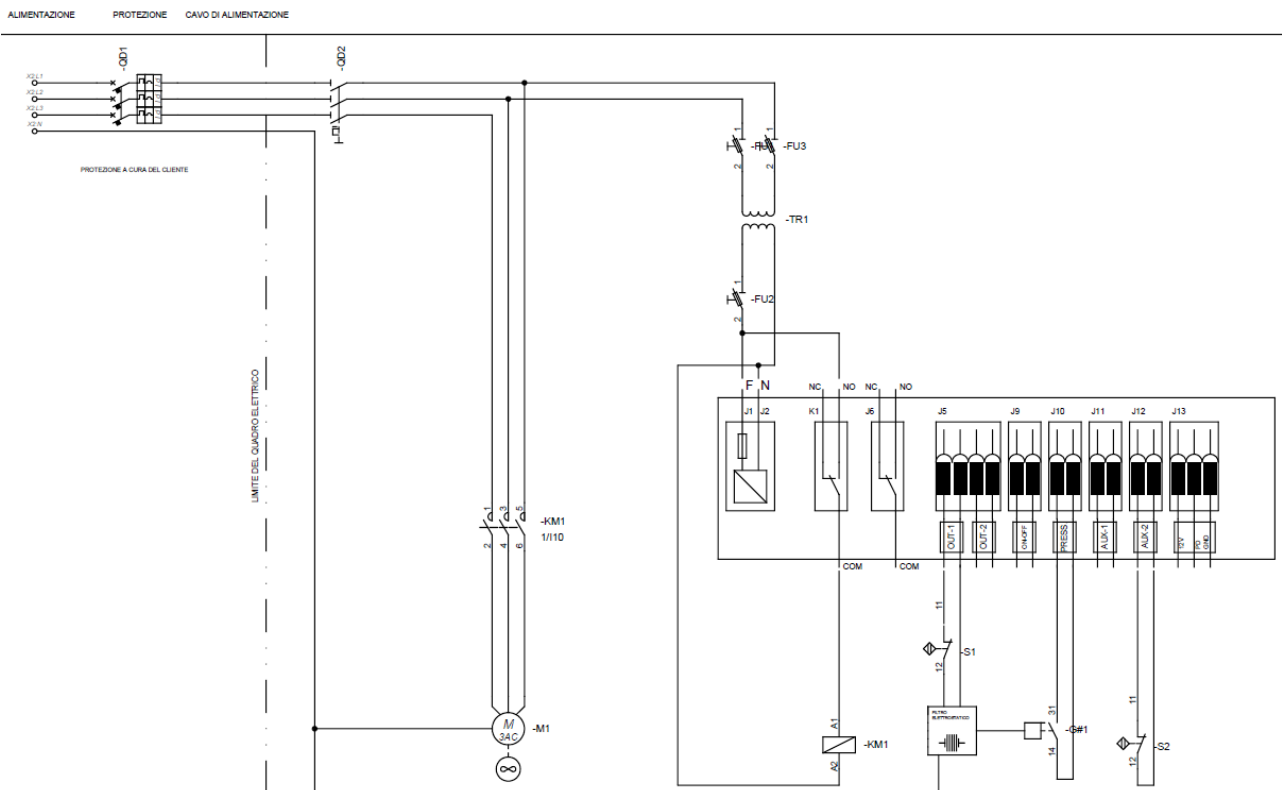
9.11 Schaltplan Version UNI 2 H/K 400V 3F



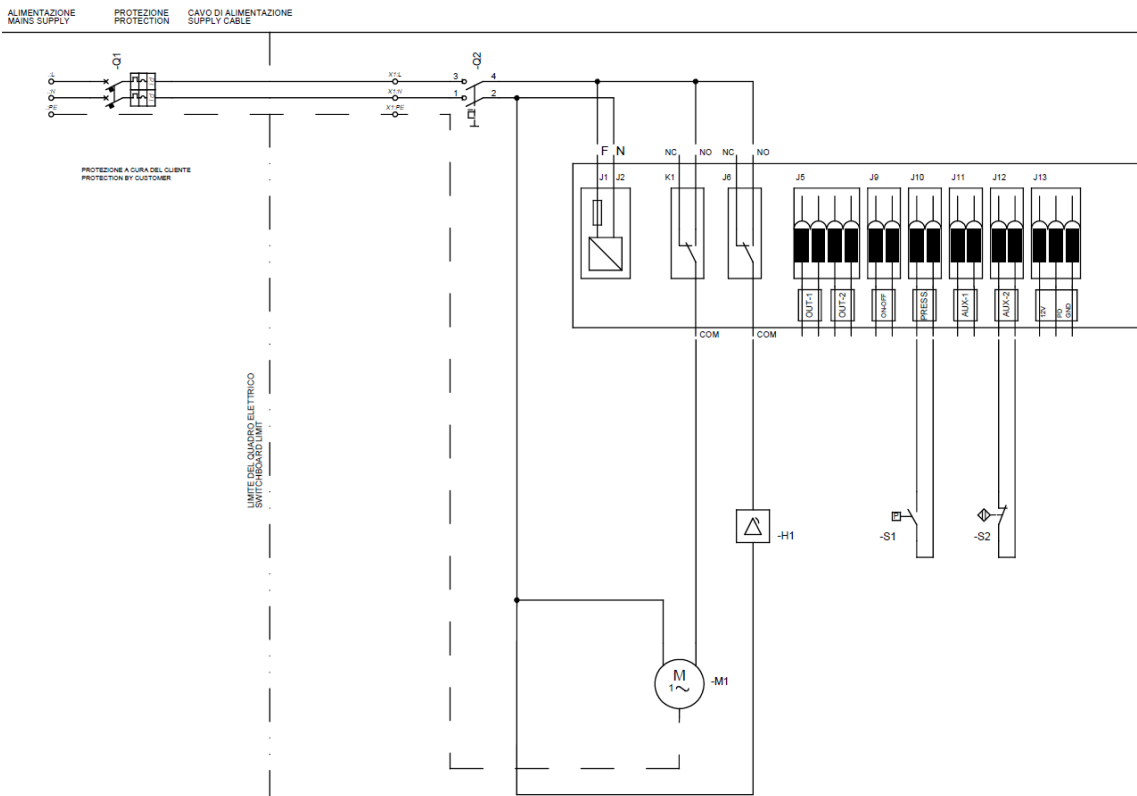
9.12 Schaltplan Version UNI 2 E 230V 1F



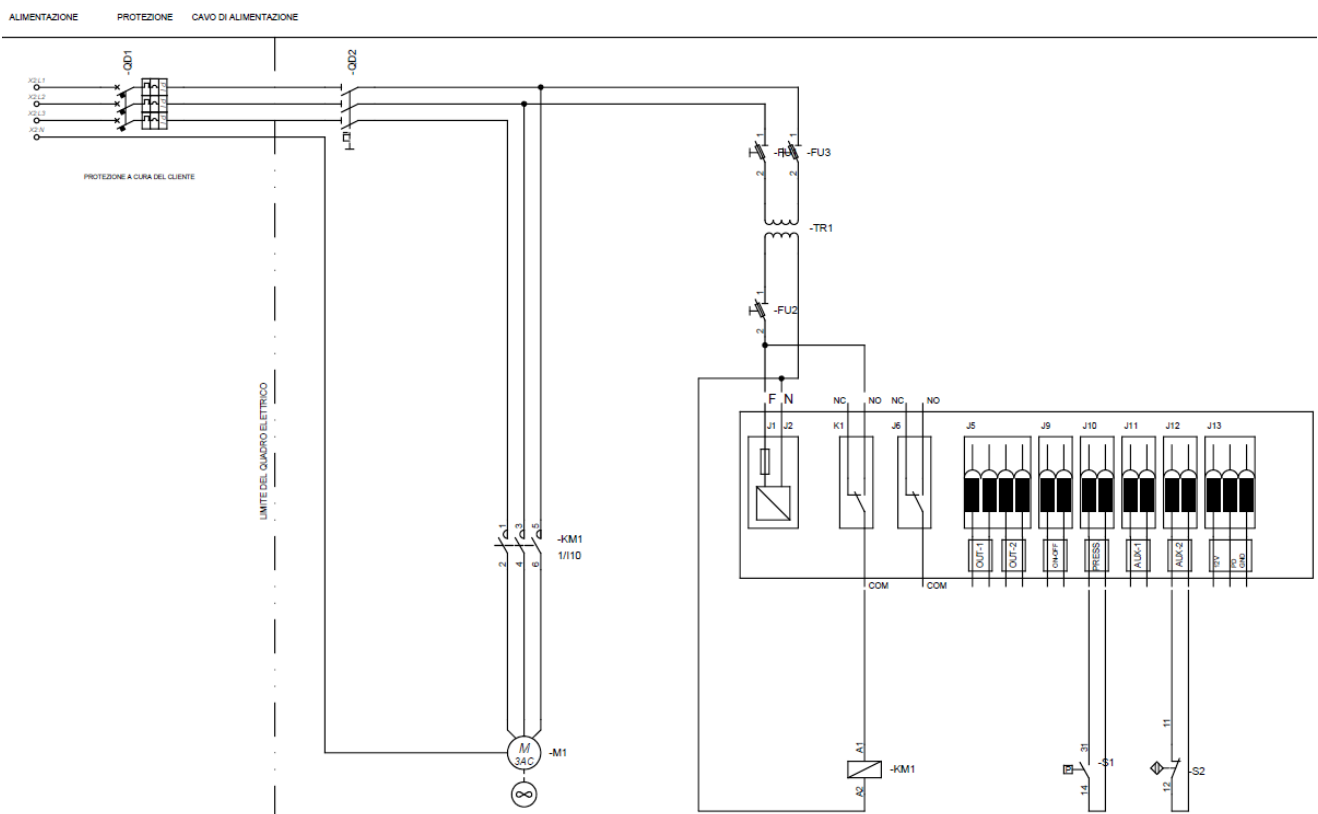
9.13 Schaltplan Version UNI 2 E 400V 3F



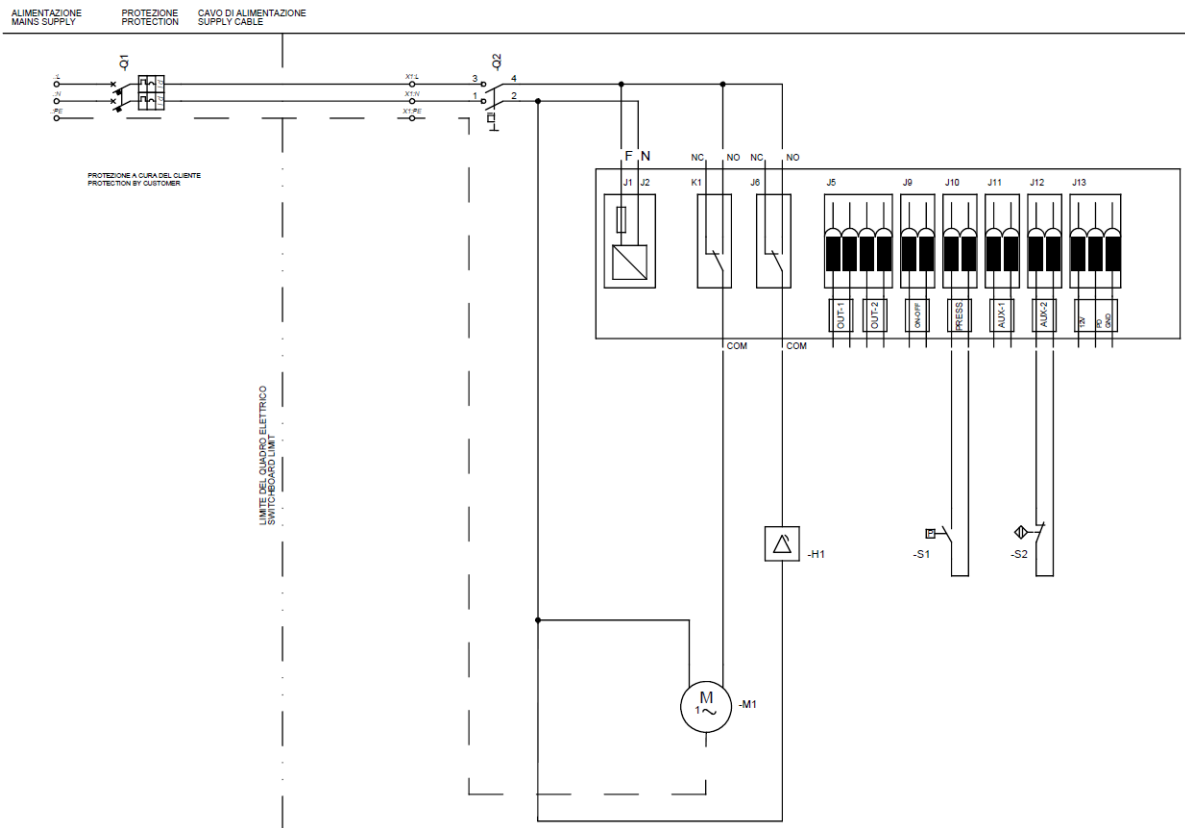
9.14 Schaltplan Version UNI 2 C 230V 1F



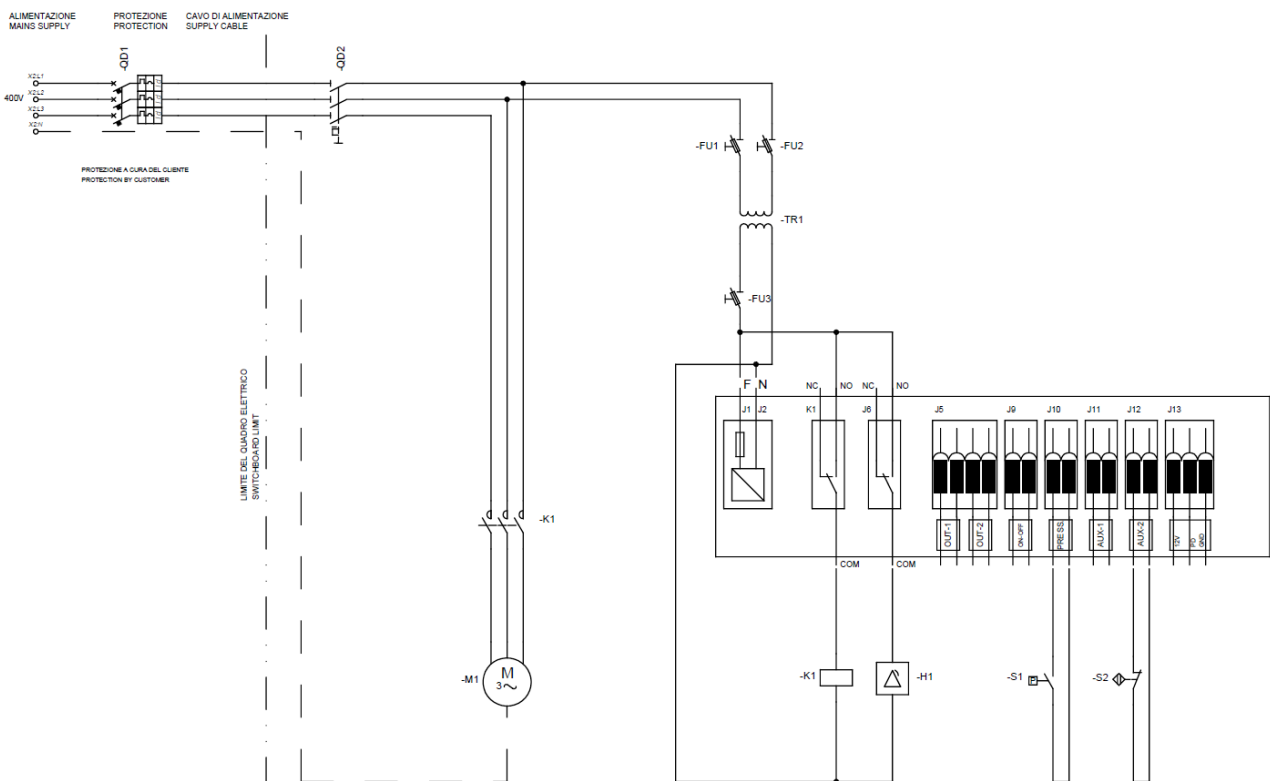
9.15 Schaltplan Version UNI 2 C 400V 3F



9.16 Schaltplan Version UNI C-W3 / UNI 2 C-W3 Laser 230V 1F



9.17 Schaltplan Version UNI C-W3 / UNI 2 C-W3 Laser 400V 3F





ISO OERLIKON AG Schweißtechnik
CH-5737 Menziken AG • Tel. +41 (0)62 771 83 05
E-Mail info@iso-oerlikon.ch • www.iso-oerlikon.ch